

O nimm der Stunde wahr, eh sie entschläft;
Wie selten kommt der Augenblick im Leben,
Der wahrhaft wichtig ist und groß! Schiller.

(Schluß.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhardt.

Da war's zu Ende mit der aufgeregten Rede — — —
zu Ende auch mit dem Rest meiner Überlegung — — —
wie es kam, ich weiß es heute noch nicht zu sagen, und
Stephan behauptet ebenfalls, er weiß es nicht. — außer
uns war niemand da, der es uns hätte sagen können. . .
aber in seinen Armen, an seinem Herzen fühlte ich es,
hier war mein Glück! Und er wußte es genau: ganz so,
wie er mich liebte, ganz so wie er es eben gefordert in
seinem leidenschaftlichen Ungestüm, liebte ich ihn wieder! —
Es dauerte sehr lange, bis wir uns einigermaßen
gefaßt hatten, sehr lange, bis er sich entschloß, zu gehen,
— zuletzt kehrte er noch auf der Treppe um und sagte
lachend:
„Hier habe ich noch einen mysteriösen Zettel von
unserem Freunde Langensfeldt für dich, mein Herz!“
Ich öffnete, wir sahen Beide hinein und lasen nur
die Worte:
„Öffnen Sie jetzt das Villet!“
„Welches Villet?“ fragte Stephan.
Ich lachte auch und holte das mit der Briefmarke
versteigerte Papier aus meinem Schubfach.
„Glück zu, Frau Bernon in spe!“ stand in dem
Zettel zu lesen.
„Doktor Langensfeldt hat gute, geübte Augen gehabt!“
sagte Stephan und zog mich an sich und küßte mich. — — —

Wenig bleibt mir noch hinzuzufügen.
Seit fünf Jahren bin ich eine glückliche Frau; aber
ohne Kampf ist dieses Glück nicht errungen worden! Es
hatte mich überwältigt zu hören, daß Stephan mich liebe,
mein ganzes, zärtliches, übervolles Herz war ihm ent-
gegengeschlagen . . . aber als er an jenem Frühlings-
tage von mir gegangen und der erste Ansturm schwindeln-
den Glücks an meinem Herzen vorübergebraust war, kam
mir das Bedenken: durfte die Tochter eines Mannes, auf
dessen Namen ein so schwerer Makel lastete, ihre Hand
in die eines Ehrenmannes legen, eines Künstlers, der so
hoch stand, daß die ganze gebildete Welt nach ihm sah?
Ich schrieb ihm das, ich sagte ihm das, aber seiner
streichlichen Beredsamkeit gegenüber hielten alle meine Be-
denken nicht stand! Du sollst meinen Namen tragen,
sollst mein Weib werden, mein ist die Sorge, daß du dies
allezeit frohen, leichten Herzens tun darfst! Dein Vater
hat gefehlt, er hat schwer dafür gelitten — wer könnte
verblendet genug sein, seine vergangene Sünde durch
seine unschuldige Tochter büßen zu lassen? Und gibt es
solche dennoch: die können wir entbehren! Komm, habe
nur Mut! Stelle dich fest auf den Platz neben mich, — — —
den will ich sehen, der es wagen will, eines freien, unab-
hängigen Künstlers Weib anzutastet! Es ist ein stolzer,
ein schöner Beruf, der meine: er macht den Mann, der viel
in ihm leistet, frei, er hebt ihn hoch über kleinliche Be-
denken und Rücksichten, — so stolz und leicht trägt es ihn
aufwärts, wie jenen Gebirgsadler die starken Schwünge,
— weißt du es noch? — Zu mir, Eva, hier ist meine
Hand, — halte dich fest an ihr!“ —

— Ich besah den Mut, die geliebte, starke Hand
zu ergreifen, und sie hielt mich fest, aber auch hoch über
dem Getriebe der Welt, stolz und glücklich, wie man ein
leuchtendes, kostbares Kleinod hoch hält. Wenn Bos-
heit, Neid und böser Leumund über mich herfielen — ich
merkte nichts davon, mein Gatte wußte es abzuwehren
oder mir zu verbergen. Mitten im buntesten Gemüß,
unter ewig wechselnden Bildern hatten wir die „bright
little isle for our own“, von der der Dichter singt, das
kleine, glückselige Eiland, auf das wir allezeit flüchten
konnten, das unsere Liebe, unsere Kunst uns aufgebaut.
Wir sind reich an Ruhm und Ehren, mein Gatte ist längst
geadelt, und Titel und Orden läßt er lächelnd über sich er-
gehen. — seine künstlerische Größe kann dadurch nicht er-
höht werden! In Leipzig machte unsere Heirat großes
Aufsehen; Stephan blieb fortan mein einziger Lehrer, er
gestattete es mir aber sehr selten, in Konzerten zu singen
oder zu spielen, er behauptet, daß sei ein ganz besonderer
Kunstgenuß, den er eigentlich keinem anderen gönne, als
sich selbst allein, und ich sei auch zu zart für ein anstrengen-
des Virtuosenleben. Wohl sind es herrliche Stunden, die
wir miteinander in Wien in unserem schönen Hause in der
Ringstraße zubringen, — unser Musiksalon vereinigt die
auserlesenen Namen und es werden daselbst Genüsse ge-
boten, die dem anspruchsvollsten Geschmack genügen
können, wir haben einen großen, liebenswürdigen Um-
gangskreis — aber am schönsten sind doch die seltenen
Stunden, die wir zu zweien verleben, wenn mein Gatte
mir seine Kompositionen vorträgt und ich alles, alles be-
wundern darf, was er schafft. — „Totila“ ist an den größ-
ten Bühnen Europas mit bestem Erfolg aufgeführt und
hat uns Gold und Lorbeer in Menge eingetragen. Eine
zweite Oper „Der goldene Schlüssel“, ein prächtiges, viel-
versprechendes Werk, ist im Werden begriffen. — Unsere
Sommerfrische verbringen wir meistens in Tirol in unserer
lieben Villa am Groß-Glockner, — stets gern gesehene,
hochwillkommene und von dem guten Herrn Stözel über
alles Maß geehrte Gäste; oft können wir uns nur wenige
Tage der Stille und Einsamkeit dort oben gönnen, aber
bisher ist noch kein Sommer vergangen, ohne daß wir
das teure Grab unter der Föhrengruppe besucht und mehr
denn je dort dieses unergelichten, geliebten Toten ge-
dacht hätten.

Mein Vater lebte nicht bei uns. Durch nichts, weder
durch die inständigsten Bitten, noch auch durch meine
Tränen oder ernstlichen Vorstellungen vermochte ich es über
ihn, sein Dasein mit dem meinen zu verketten, und hier
prallte auch Stephens Einfluß ab. In fast feierlichen
Worten beschwor er mich, ihn seinem Schicksal zu über-
lassen, wenn ich nicht wolle, daß er sich in innerer Sorge
verzehre. — — ach, ich hatte es ja gesehen, mein Anblick,
meine Nähe peinigte ihn mehr, als daß sie ihn beglückte.
So mußte ich dem schweren Herzens nachgeben!
Fast drei Jahre lebte er still und zurückgezogen in Leipzig
in seiner alten Stellung, stets in regem Briefwechsel mit
mir, er erlebte noch die Geburt unserer kleinen Stephanie,
die bisher unser einziges Kind ist, — dann erhielt ich eines
Tages von seiner gütlichen Wirtin einen Brief, sie
habe ihn eines Abends in seinem Lehnstuhl tot gefunden,
— er sei ihr in der letzten Zeit auffallend blaß und noch
stiller als gewöhnlich erschienen, habe aber nie geklagt.

Wir reisten beide nach Leipzig, und wir brachten seine
Leiche nach G . . . und betteten ihn an der Seite meiner
Mutter: auf einem Marmorkreuz steht nur sein Name:
Heribert Leoni, ohne Angabe des Geburts- und Todes-
tages. Hand in Hand stand ich mit meinem geliebten

Stephan an diesen Gräbern, und ich gedachte der fernern
Zeit, da ich, ein kleines, einfaches Kind mit einem seh-
füchtigen Herzen voller Liebe hierher gelaufen war, um
meiner Mutter letzte Ruhestatt zu finden. — Nun treffen
des Vollmonds Strahlen dort zwei Gräber, und neben
der schönen blonden Frau ruht der Gatte aus von einem
Leben voller Schuld und Sühne.

Meine Großmutter lebt noch. Ich zeigte ihr meine
Bemählung, die Geburt unseres Töchterchens und den
Tod meines Vaters an, ohne eine Antwort darauf zu er-
halten. Hannah, meine treue, liebe Hannah, schreibt mir
oft und hat mich auch zweimal in Wien besucht; sie ist eine
begeisterte Pflegegroßmutter meiner kleinen Stephanie
und behauptet, dieselbe sei ein Wunderkind und werde ihre
beiden Eltern noch übertreffen. Daraufhin mühen
Stephan und ich uns redlich, die Erziehung dieses
„Wunderkindes“ möglichst einfach und vernünftig zu be-
werkwertigen und ihm dabei doch alle die Liebe und zärt-
liche Sorgfalt zu gewähren, die wir beide in unseren
Kinderjahren so schmerzlich entbehrten! — Hannah be-
richtet, meine Großmutter lebe im alten Stil fort, sie
treibe viel gelehrte Studien, komme selten von Dresden
fort und spreche meinen Namen nie aus; das Zimmer, in
welchem sich das lebensgroße Porträt meiner Mutter be-
finde, sei stets verschlossen, und selbst sie — Hannah —
erlange dort keinen Zutritt. — Die Zinsen meines mütter-
lichen Kapitals mußte ich, auf Stephens Wunsch, fortan
zurückweisen, mit der Bemerkung, meine Großmutter
möge dies Geld den Armen zuwenden. Ihr eigenes
großes Vermögen wird, davon bin ich überzeugt, außer
einem Legat für Hannah und ihre Diener, gänzlich wohl-
tätigen Stiftungen überwiesen werden, und das ist auch
die beste Verwendung dafür.

Von Susi hörte ich kürzlich, daß sie in Berlin den
eleganteften Salon habe und ein Leben in Saub und
Prans führe, unter dem ihre reizende, pikante Schönheit
allgemach zu leiden beginne; ihr Gemahl sei eine Null,
Kinder habe sie nicht und der Tag sei bei ihr verloren,
der ihr nicht mindestens drei bis vier gefällige Ver-
gnügungen biete. — Clemens Günther soll ganz im
Sport aufgehen, bei mehreren Rennen den Preis davon-
getragen haben und seine junge Frau stark vernachlässigen,
die mit zwei kleinen, schwächlichen Kindern ein überaus
einfaches Leben führt. Von Susi selbst habe ich nie wieder
ein Wort gehört, und ich bin leider überzeugt, daß sie nie
mehr an mich denkt, da ich die Rolle, die sie mir im Leben
ihres bewunderten Bruders zugebracht hatte, nicht spielen
konnte. Ich aber denke oft noch an das herzige, liebe,
sprudelnd lebensfrohe Kind, dem meine erste schwärmende
Jugendfreundschaft galt und finde es traurig, daß so
viel Lieblichkeit und Begabung im Staub der Welt erstickt
wird.

Doktor Ahrens-Langensfeldt hat uns einmal flüchtig
in Wien besucht, ein wenig übermüdet und abgearbeitet
aussehend, aber sehr beschäftigt und viel gesucht als Arzt,
— zufrieden mit dem „Kollegen fürs Leben“ und ohne
Kinder, — denn dafür hätten wir gar keine Zeit!

Wie mein weiteres Leben vergehen, — ob es schatten-
los sein wird . . . wer vermag es zu sagen? Bis jetzt
— — — wohin ich blicke, ist Sonnenheide, — der hat auch
den Schmerz meiner einsamen Kindheit, die Enttäufun-
gen und bitteren Erfahrungen meiner frühen Jugend-
jahre übergollet, und bleibt mir das, was ich jetzt im
vollsten Maße besitze: meines Gattens zärtliche Liebe, mein
herziges Kind und unsere heilige Kunst. . . . so bin ich
glücklich, — aus ganzer Seele glücklich! — — —

Seiden- und Mode-Warenhaus

J. Hirsch Söhne,

Langgasse, Ecke Bärenstrasse.

Telefon 2261.

Haltestelle der Elektrischen Bahn.

Für die Ball-Saison empfehlen wir:

Neuheiten in Seidenstoffen,
Neuheiten in Tüll- u. Gazestoffen,
Neuheiten in Bändern, Spitzen u. Besätzen.

Grösste Auswahl.
Billigste Preise.

Boas Ballecharpes Sorties Kragen Fächer

Kaufmännischer Verein Wiesbaden.



E. V.

Am Mittwoch, den 13. Januar 1904, abends 9 Uhr präzis, im Garten-
saal des „Friedrichshof“:

Humoristischer Vortrag

des Herrn Josef Feller, Chemnitz:

„Im Hofgarten und im Hofbräuhaus in München“.

Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten à 50 Pf. abends an der Kasse
zu haben. F418

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 2670

Möblierte Zimmer I. Etage.

Wiener Masken-Leih-Anstalt
Kirchgasse 8 eingetroffen.



Empfehle als Specialität Damen-
und Herren-Masken-Costumes,
Dominos zu verleihen u. zu ver-
kaufen. Modelle führe am Lager.
Atelier zum Anfertigen nach
Maass im Hause.

Hochachtungsvoll
Madame E. Behak.

Gemeinsame Ortskrantentasse.

Unsern Mitgliedern bringen wir hierdurch
zur Kenntnis, daß die Statuten-Änderungen nun-
mehr endgültig genehmigt sind. Die neuen
Mitgliedsbücher, in welchen die Statuten en-
thalten sind, werden an den Werktagen, anschl.
Samstags, bei unserer Geschäftsstelle während den
üblichen Büroarbeitsstunden gegen Einlieferung
der alten Bücher ausgeben, und liegt es im
Interesse der Mitglieder, den Umtausch thun-
lichst bald zu bewirken. Zur Vereinfachung
der Geschäfte ist es den Herren Arbeitgebern ge-
stattet, die Mitgliedsbücher der bei ihnen beschäf-
tigten Personen zusammen einzureichen und hierfür
neue in Empfang zu nehmen. Gleichzeitig machen
wir darauf aufmerksam, daß das Buch nicht
Statut Eigentum des Mitgliedes ist und
unter keinen Umständen vom Arbeitgeber
einbehalten werden darf. Der Letztere erhält
als Nachweis über die von ihm zur Kasse gemeldeten
Personen je eine Mitgliedskarte, welche er dem
beitr. Arbeiter beim Austritt aus der Beschäftigung
auszuhändigen hat. Zum Erkrankungsfalle
gilt das Mitgliedsbuch dem Arzt gegenüber
als Nachweis. F 543

Wiesbaden, den 10. Januar 1904.

Der Kassenvorstand:
Carl Gerich, Vorsitzender.

Bettstätten.

Sofortige Befreiung garantiert. Prospect, Fung-
nisse u. frei durch Herrn. Harburg, Frankfurt a. M., Alsterhellengasse 76. F 108

Ballschuhe!

Ein Paarschuh höchster moderner Wiener
Ball- u. Salonschuh, einnehmende Reiz-
heiten, sportbillig. Tanzschuhe v. 2.50 an.

Mainzer Schuhbazar

von Ph. Schönfeld, Marktstraße 11,
neben dem Ngl. Schloß.

Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.

Vom 17. bis 31. Januar 1904, im Festsaal des Rathhauses:

Ausstellung

für künstlerische Dilettanten-Arbeiten

unter der Jury der Herren Prof. Alfred Lichtwark, Hamburg, und Museums-Director Dr. Deneken, Orefeld. F 485

Täglich geöffnet von 11—1 und von 3 1/2—6 Uhr.

Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pf., für Schulen und Pensionate Ermässigung.

Kataloge mit Vorwort von Prof. Lichtwark 30 Pf.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Bonnerstag, den 14. Januar 1904, Abds. 8 1/2 Uhr, im Clublokal „Zum Gambrianus“:

Vortrag

des Herrn C. Bats über: Touren in Oberbayern (Zugspitze), Tyrol, Silvretta (Wiesbadener Hütte) mit Lichtbildern. Damen willkommen. F 435



Hurrah, so kommt, so kommt, Hurrah, so kurz vor Fastnacht ist es da, die „Grosse Wiesbadener Brillbrunnen-Kreppel-Zeitung“, 32. Jahrgang 32., ihr Wahlspruch bleibt nach wie vor — Hurrah hoch Wohlthun durch Humor. Gef. in Einsendung von 25 Pf. in Briefmarken erfolgt franco Zusendung nach allen Weltgegenden durch den Herausgeber J. Chr. Glücklich, Wiesbaden, Wilhelmstrasse 50. 65

Regen-Mäntel und Pelerinen,

bestes engl. Fabrikat, für Herren und Damen, von 7 Mk. 7.— an,

Oeljacken,

mit und ohne Aermel, für Kutscher, Fuhrleute und Arbeiter, von Mk. 5.50 an,

Gummischuhe,

bestes amerikan. u. deutsches Fabrikat sowie beste Petersburger in Original-Fabrikpreisen empfohlen 47

P. A. Stoss,

Taunusstrasse 2.

Yvelinier

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wiesbaden

Brillant gehendes, bestrenommiertes altes Detailgeschäft der Lebensmittelbranche in Wiesbaden am Rande der 1. Februar zu verkaufen. Fachkenntnis nicht nöthig. Für tüchtige Detaillisten grobhartige Existenz. Röhliche Mittel, ca. 10—12,000 Mk. ev. auch weniger, falls gute Sicherheit. Offerten unter F. W. 1007 an Rudolf Mosse, Wiesbaden. F 108

Sehr rent. Wirtschaft m. 8000 Mk. Ang. zu verk. Off. unt. L. 687 a. d. Taabl.-Verl. Kleines Butter- und Eier-Geschäft preiswerth zu verkaufen. Offerten u. E. 688 an den Taabl.-Verlag.

Zu verkaufen

ein mittelgroßes Pferd guter Condition, geeignet für Geschäft oder Landwirtschaft. Rab. Alwinstr. 8.

Junger schwarzer Stig (Rübe) zu verkaufen. Rab. Neubauerstr. 12.

Ein schwarzer langer Fudel ist billig zu verk. Rab. Hermannstr. 20, P.

Ährerwirdig zu verk. Aletenring 6, Op. v.

Schöner halbjähr. Fuchswahn zu verkauf. oder zu verlauschen. Wörthstr. 10.

Grauer Dinsgermantel, Weiz-Anschlag, Stutcher-Mantel, Stuhlgehärtel, zu vk. Sommerstraße 6, N.

Ein Bosten Toppen und Heberzieher von 4 Mt. an, Knaben-Toppen u. Schuhe v. 2.50 Mk., so lange vorrath reicht. Wegergasse 2, Laden.

Brack u. Weste, noch wie neu, billig zu verkaufen. Saalstraße 62, Bld. 1 St.

Sch. D.-Belamantel, Bld. 1 St. Weidgasse 10, 1.

Zu verkaufen hochgelegenes Baufeld, 1 Mal getragen, Einlaufpreis 1000 Mk., jetzt 150 Mk. Rab. im Taabl.-Verlag. F 2

Waskencostüm, von Tängerin, bill. zu verkaufen. Alwinstr. 48, 3 r.

Blauweid, Domino mit Hut, einmal getragen, Mk. 15 Mk. zu verkaufen. Friedrichstraße 89, 3 r.

H. Schiffer, Wegergasse 21, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider, Schuhe, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung f. v. ins Haus.

Kaufe von Herrschaften nur erhalt. Herrenkleider, Uniformen und Schuhwerk zu außerst hohen Preisen. Julius Rosenfeld, Wegergasse 33.

Diebr. Pantons, alte Violinen kauft und tauscht Reinhold Wolff, Wilhelmstraße 12.

Möbel, Betten, Teppiche, Cell-gemälde, Musikinstrumente kauft fortwährend L. Herz, Friedrichstraße 26.

Möbel, Betten u. kauft fortwährend gegen baar Beer, Wehrstraße 47, Stb. 1 r.

Zu kaufen gesucht ein großer runder, noch gut erhaltener Tisch, sowie 1—2 runde kleine Tische mit weißer Marmorplatte. Offerten unter F. 683 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Ein gebrauchter Kaiserlöcher zu kaufen gesucht. Rab. Wäckerstraße 9, 2 l.

Eine kleine gebrauchte Federrolle für Möbel-Transport zu kaufen gesucht. Offerten unter G. 688 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Grunt, gebt. Kinderw. gel. Adlerstr. 18, N. 2 r.

Gut erb. gebt. kleiner Kälberhof zu kaufen gesucht. Wäckerstraße 9, 2.

Ein gut erhaltener Restaurations-Bord zu kaufen gesucht. Offerten unter C. 689 an den Taabl.-Verlag.

Immobilien Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen. Haus Müllerstr. 9 hier ist zu verkaufen. Agenten-Bermittler, nicht ausged. Offerten unter W. 686 an den Taabl.-Verlag.

Neues 2- u. 3-Z.-Haus, Südw., Baden, Thorfabrik, Werkh., gr. Hof, f. 98,000 Mk. zu verkaufen. Heberstr. 1400 Mk. Off. unter F. 688 an den Taabl.-Verlag.

Immobilien. Ein sehr rentables Stagenhaus, Nerostraße, mit 2 Bädern, desgleichen Röderstraße, Schwalbacherstraße, Adelbaderstraße, ohne Bädern, preiswerth zu verkaufen. Julius Allstadt, Immobilien, Diemartring 1.

Edwand, Südw., 3- u. 4-Z.-Wohn., 3-Prima-Speisek., f. 124,000 Mk. m. 6000 Mk. Anzahlung zu verk. Heberstr. 1300 Mk. Näheres durch Kraft, Göbenstraße 2, 2.

Schönes Wohnhaus in Wiesbaden, mit 4 Wohnungen à 4 und 4 à 5 Zimmern, Bad, Küche u., die mit allem Comfort versehen sind, ist für 165,000 Mk. bei Anzahlung von circa 20,000 Mk. zu verkaufen. Gute Capitalanlage. Offerten erb. unter M. M. 222 hauptpostlagernd hier.

Ein Haus (Bahnhofviertel) zu verkaufen. Offerten unter S. 682 an den Taabl.-Verlag.

Immobilien. Ein neues rentables Stagenhaus (Seerobenstraße) preiswerth zu verkaufen. Julius Allstadt, Immobilien, Diemartring 1.

Rentables Haus in der Vertramstraße zu verkaufen. Rab. C. Balzer, Faulbrunnensstraße 9, Telephon 2809.

Zu einem sehr verkehrs- und industriereichen Garnisonsviertelchen u. ca. 8000 Einwohnern mit mehreren höheren Schulen u. Lehrinstituten ist verhältnißmäßig ein gutgehendes Restaurant mit Wirtschaft für den billigen Preis v. Mk. 46,000, bei einer Anzahlung v. Mk. 8—10,000, zu verkaufen. Das Haus enthält 2 Restaurationsräume, gr. Gesellschaftszimmer, 1 r. Stod: Schöner Saal mit Musikbühne und 3 baronstehende Zimmer, im 2. Stod: 4 Zimmer zur Privatwohnung und Personalzimmer. Waffelnbrot-Rezepl. Ca. 2000 Quadratmeter gr. Wirtschaftsbau. Bier- u. Pfanzengarten, gr. Bierkeller, welcher sich als Bier-Depot u. Flaschenbierhandlung eignet. Seitlicher Bierverbraucher ca. 200 Hektol. Weinverbrauch ca. 500 Hektol., ca. 150 Flaschen Sekt.

Das Anwesen eignet sich vorzüglich zum Aufenthalt für Sommerfräule. Nur Selbstrestauranten, welche aus eigenen Mitteln die Anzahlung leisten können, wollen sich melden unter F. 1006 bei Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. G. 1006) F 48

Bauplatz an der Ringstraße zu verkaufen. Rab. Kaiser-Friedrich-Ring 55, Part.

Sehr schöner Bisenbauplatz am Leberberg, 2 Minuten vom Kurhaus, zu verkaufen mit Stellung genehmigt, entworfen von einem der ersten Architekten Deutschlands. Zu fragen Alwinstr. 8.

Bauplatz für Doppel-Villa, Nähe des neuen Bahnhofs, per Fläche 280 Mt., zu verkaufen. Offerten unter D. T. 24 postl. Diemartring.

Immobilien zu kaufen gesucht. Eine Villa oder Landhaus zu kaufen gesucht. Lage Gmberstr., Nerothal und bei. Nähe. Off. u. A. 3. 5 Diemartringpostl. Haus mit Bierkeller u. Stall für 1 bis 2 Pferde zu kaufen gesucht. Offerten unter S. 687 an den Taabl.-Verlag.

Ein Haus mit 2 oder auch 3-Zimmerwohnungen mit großer Anlagung zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter M. 684 an den Taabl.-Verlag zu richten.

Haus mit 3—4-Z.-Wohnungen zu kauf. gef. Off. unter A. Z. 100 hauptpostlagernd. Kaufe Haus m. 6-Z.-Wohnungen, hohe Anzahl. Off. unter M. A. 50 hauptpostlagernd.

Immobilien. Bauplätze, Grundstücke, Wassermüllgr. gesucht. Julius Allstadt, Immobilien.

Geldverkehr Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen. Auf 1. Hypotheken werden ca. 2 Millionen in beliebigen Beträgen zu 4 Prozent Zinsen per gleich oder für später auszuliefern. Offerten erbeten u. K. K. 200 hauptpostlagernd hier.

Capitalien sind zur 1. und 2. Stelle auszuliefern, 18—20,000 Mk., auch zur 3. Stelle, durch Lud. Winkler, Bahnhofsstraße 4, 1. 180— bis 200,000 Mk.

auf 1. oder auch gute 2. Hypothek wünscht eine Herrschaft in beliebigen Beträgen auszuliefern. Offerten erb. unter M. G. 228 hauptpostlagernd hier.

Mk. 12,000 u. Mk. 30,000 an stoch. Stelle zu 4 1/2 % per 1. April a. c. zu besorgen durch Ludwig Jstel, Webergasse 16, 1.

Briwat-Capital von 100— bis 150,000 Mk. ist zum möglichen Zinsfuß auf 1. Hypothek per gleich oder für später auszuliefern. Offert. gefälligst hauptpostlagernd unter N. P. 240 senden. Restkaufschilling von 20—25,000 Mk. u. zu kaufen gesucht. Offerten unter O. 687 an den Taabl.-Verlag.

Großes Capital ist auf 1. Hypothek in Beträgen von 30,000, 50,000, 100,000 Mk. u. höher für gleich oder später billig auszuliefern. Bei Neubauten werden Theilzahlungen bewilligt. Offerten unter M. K. 74 hauptpostlagernd Wiesbaden.

50— u. 100—150,000 Mk. auf gute 1. Hyp. auszul. 20—30,000 Mk. (früher Mt. Vins), Moritzstr. 4, 1. 20,000 Mk. gegen gute zweite Hypothek auszuliefern. Nur Selbstfr. erb. Webergasse u. Chiffre S. 678 an d. Taabl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht. Capitalisten Capitalien freier Nachweis guter 1. u. 2. Hypotheken durch Ludwig Jstel, Webergasse 16, 1.

Auf 2. Hypoth. gesucht 50—65,000 Mk. per 1. April. Prima Haus im Centrum der Stadt. Offerten unter L. W. 81 hauptpostlagernd hier.

Gesucht zur 1. Stelle **Mk. 120—130,000** auf erstklassiges Haus in allerbest. Lag. Offerten unter E. 685 an den Taabl.-Verlag.

Gesucht 30—40,000 Mark als 2. Hypothek auf beb. gelegenes und rentables diesiges Haus zu gleichen oder für später. Offerten erbeten unter L. U. 63 hauptpostlagernd.

20,000 Mk. als 2. Hypothek per 1. April vorzüglicher Lage gesucht. Offerten u. G. 682 an den Taabl.-Verlag.

60—65,000 Mk., 1. Stelle, à 4 1/2 % a. sehr rent. Haus im Süd. gesucht. Ausg. u. Rab. Jstel, freie d. Lud. Winkler, Bahnhofsstraße 4, 1. 25,000 Mk. 1. Hypothek per bald gesucht. Offert. erb. unt. J. 685 an den Taabl.-Verl.

Mk. 20,000.— auf 2. Hypothek, in Siederich, sofort gesucht. Offert. u. W. 685 an d. Taabl.-Verl. 20,000 Mk. nach 50 % d. Tage sof. od. sp. Off. u. T. 687 an d. Taabl.-Verlag.

14,000 Mk. 1. Hypothek auf rentabl. Haus gef. Off. unt. H. 685 an den Taabl.-Verl. Zwei Mal 8000 u. 4000 Mk. a. Band 3. Letztes gef. R. C. Balzer, Faulbrunnensstr. 9, Tel. 2809

20,000 Mk. als 2. Hypothek per 1. April vorzüglicher Lage gesucht. Offerten u. G. 682 an den Taabl.-Verlag.

60—65,000 Mk., 1. Stelle, à 4 1/2 % a. sehr rent. Haus im Süd. gesucht. Ausg. u. Rab. Jstel, freie d. Lud. Winkler, Bahnhofsstraße 4, 1. 25,000 Mk. 1. Hypothek per bald gesucht. Offert. erb. unt. J. 685 an den Taabl.-Verl.

Mk. 20,000.— auf 2. Hypothek, in Siederich, sofort gesucht. Offert. u. W. 685 an d. Taabl.-Verl. 20,000 Mk. nach 50 % d. Tage sof. od. sp. Off. u. T. 687 an d. Taabl.-Verlag.

14,000 Mk. 1. Hypothek auf rentabl. Haus gef. Off. unt. H. 685 an den Taabl.-Verl. Zwei Mal 8000 u. 4000 Mk. a. Band 3. Letztes gef. R. C. Balzer, Faulbrunnensstr. 9, Tel. 2809

20,000 Mk. als 2. Hypothek per 1. April vorzüglicher Lage gesucht. Offerten u. G. 682 an den Taabl.-Verlag.

Gen Privatm. 8000 M. gegen doppelte Sicherheit und gute Zinsen zu leihen gesucht. (Gewerbm. Verleiher verb.) Suchender ist tüchtig. Geschäftsm. in sehr gutem Geschäft. Gest. Off. unter **N. 685** an den Tagbl.-Verlag.

5-12,000 Mk. Zinsfuß per halb oder später gegen absolute Sicherheit. Off. erb. unter **N. 678** an den Tagbl.-Verlag.

Mart 4-5000 auf 2 Hypothek in Umgegend Wiesbaden zu leihen gesucht. Offerten unter **N. 688** an den Tagbl.-Verlag.

7000 Mk. als 8. Hypothek auf gutes Object nur vom Selbstgeber auf 1. April gesucht. Off. unter **N. 686** an den Tagbl.-Verlag.

6500 Mk. suche als Nachb. 1. April anderweitig zu leihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Wp

Verschiedenes

Bur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Defensiv-Krieg

Witern (besond. in Gegenwart Anderer) best schnell und sicher **Julius Wolf**, Elisabethenstr. 15, Wiesbaden. Mittels von Gehelien sowie u. d. Prof. v. Bardeleben, Bestplatz Altrath, Gemark. v. Ruckbaum, Charcot u werden ausgelandt.

Die Hauptagentur

seiner gut eingeführten deutschen Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft mit vorhandenem Incasso ist per 1. Februar d. J. zu vergebend. Beste Bedingungen. Herren mit großem Bekanntheitskreis, welche den Mitgliedsbeitrag vermehren können, hier sich mit der Lebensnahme bedeutender Nebenverdienst. Gest. Offerten unter **N. 644** an P 48 Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.

Gesuch, Zwei Damen (Mutter und Tochter) suchen eine stillere als Plage zu übernehmen. Handlungsgeschäft (find in der sachm. Handhabungswisch. erf. da selbst 20 J. Praxis) ev. Blumengeschäft werd. bevorzugt. Gest. Off. u. **N. 685** an den Tagbl.-Verl.

Selbstkäufer sucht gutgeh. Mehlerei oder geign. Haus dafür mit 8-10,000 Mk. Anzahlung. Offerten unter **N. 686** an den Tagbl.-Verlag.

Wein-Musikant. Ein erstklassiges, gutgehendes Lokal Mitte der Stadt würde einen **Special-Wein-Musikant** einer erstklassigen Weinhandlung übernehmen. Agenten verb. Gest. Offerten unter **N. 688** an den Tagbl.-Verlag.

Agden der Lebensmittelbranche abzugeben. Tageslohn über 100 Mk. Offerten u. **N. 682** an den Tagbl.-Verlag.

Telephon zu übernehmen gesucht. **Athenia**, Bärenstr. 8. Für Länger.

Tüchtiger Architekt vergibt mehrere Längere Arbeiten auf Gegenarbeiten, Leitung von Neubauten u. Offerten unter **N. 689** an den Tagbl.-Verlag.

Wer beiläufig prima oder sonst bald. Gest. Off. unter **N. 682** an den Tagbl.-Verlag.

Dame, 200 Mk. die hier in ihrem Hause dauernde Stellung hat, sucht gegen monatliche Abzahlung v. 40 Mk. und gute Zinsen. Offerten unter **N. 688** an den Tagbl.-Verlag.

Augenbl. stellentloser Familienvater mit Wenschenstr. um Carl. v. 300 Mk. a. H. u. Sch. Off. u. **N. 688** an den Tagbl.-Verlag.

Königl. Theater. Zwei 1/2, Gallerie, Vorderplätze, Abonnem. D. sind für den Rest der Saison zu vergeben. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Königl. Theater. Abonnement C, Ranggalerie I, Vorderplatz, für den Rest der Saison abzugeben Volksallee 24, 3.

Ein Wundmer architektonisches Bureau für moderne Baukunst, vertreten durch Architekt **Rosel-Zentner**, Wiesbaden, Röderstr. 4, preisgekrönt, fertigt

moderne Baupläne und übernimmt auch Bauleitung. Preise mäßig. Empfehlung. Aber ausgef. Bauten aller Art u. D. Bauplanvermittlung unentgeltlich.

Buchführung und alle schriftl. Arbeiten

übernimmt stundenweise erf. Kaufmann zu jeder Tageszeit billigst. Gest. Off. unter **N. 682** an den Tagbl.-Verlag.

Im Adressenschreiben u. allen übrigen schriftl. Arbeiten empf. sich ein erf. prakt. Kaufm. u. Zus. fr. Dieder. Gest. Off. u. **N. 678** an d. Tagbl.-Verlag.

Gräulein mit guter Handschrift sucht zu Hause schriftliche Arbeiten anzufertigen. Offerten unter **N. 684** an den Tagbl.-Verlag.

Ball-Frad- u. Geschod- Verleih-Anstalt (Wiener Herrenmoden) von **J. Kiegler**, Kolbasse 8. Fräde zu verleihen Herrmannstraße 18, 8.

Masken-Anzüge in schöner Auswahl preiswert zu vermieten, sowie auch Renouvert. bei **M. Karb**, Maskenverleih-Anst., Langgasse 13, 2. D. u. D. Dominos zu verl. Seiffstraße 5, 2.

Verschied. hochlegante Maskenanzüge billig zu vermieten Blücherstraße 11, 8 L.

Schnitt kann abgeladen werden Götterstr. zu erfragen bei **Christmann**.

Nähmaschinen werden billig u. sorgfältig repariert bei **Grün**, Kaiser-Friedrichring 17, 6. 1.

Stühle werd. billig gelassen u. repariert. **Ph. Karb**, Stublm., Saale 4, 6.

DIE BUCH- Hinderei E. Freund, Michelsberg 4, empfiehlt sich in allen ins Fach einschlagenden Arbeiten b. reoiller u. prompt. Bedien. Postkarte gen.

Costüme, Haus- u. Kinderk. (sow. Änderung, werd. bill. angef. Tannstraße 7, Stb. 2.

Haus-, sowie a. eleg. Kleider werden angefertigt Schwalbacherstraße 79, 8 r.

Perf. Schneid. gut empfobl. l. best. Kundsch. in u. auß. d. Stadt. Näh. im Taobl.-Verl. Wm

Kleid., Hausk., Kinderkleid., Veränderung. in schnell u. billig angefertigt Sedanstraße 8, 8 rechts.

Tücht. Schneiderin nimmt noch Arbeit zu Hause an. Bleichstraße 19, Stb. 2.

Durchaus perf. Schneiderin mit Huarbeiterin empf. l. in u. a. d. Hause. Hellmündstr. 4, B. L.

Näherin empfiehlt sich in Wäsche, Blousen u. Kleidern, auch Ausbessern. Karlsru. 1. Frontstr. 1.

Junge Frau sucht zu nähen für Wäsche- und Ausbesserungsgeschäft. Reflect. belieben ihre Adresse u. **N. 684** a. d. Taobl.-Verl. abzugeben.

Epikus, Federn, Handschuh-Wäsche, **Fuh. Anna Katerban**, Kerobstraße 10, 2. Krietele i. n. R. i. n. a. d. S. No. 187, 47, D. B.

Frä. Krauch, Str. 51, 8, Manicure, Pedicure, entf. Näbvergn., elegant. Nädel.

Kind wird v. best. Ehepaar gegen einm. Abfindung als Eigen u. fr. Verdm. angenommen. Off. u. **Helmut 1000** Mainz, Bischhofsvohl. Anonym swedl.

Kind besserer Abkunft wird in liebes. Pflege, eventuell auch als Wogen angenommen von quäntifiziertem kinderlosen Ehepaar. Näheres im Tagbl.-Verlag. Wn

Damen sind. hier. liebes. Aufnahme b. Frau **Finger Wwe.**, Sebnamer, Altheim b. Mainz.

Phrenologin Heerobenstr. 9, H. 21.

Reise-Anschluß. Ein Herr von 40 Jahren, der Anfangs Febr. nach **Reunion** fährt, sucht passende Gesellschaft. Anfragen unter **N. 682** an den Tagbl.-Verlag.

Vermögender älterer Herr, im Begriff nach hier zu ziehen, sucht die Bekanntschaft e. unabhängigen Dame von guter Figur swede Heirat. Nicht anonym. Off. u. weiteren Beförderung u. **N. 689** an den Tagbl.-Verl.

Strenge reell! Junge Dame, wänscht 65000 Mk. Vermög. n. später 30000 Mk. sofort bald. Heirat mit charakt. Herrn - wenig auch ohne Vermög. - Off. sub „Veritas“ Berlin **N. 89** erb. (Be. 575/1) F 108

Serrn Hch. Keller, viel Glück und Segen zu seinem **25. Geburtstagsfeste** wünschen **H. Sch., B. Z., K. L.,** Hotel Kaiserbad.

L. 70. Bitte abholen. Geringl. Gehr. kann u. veram. l. w. S. m. n. l. v. l. ja v. Nie. niem. w. i. w. S. lo. Innigst. Gr.

Vermiethungen **Geschäftslokale etc.** **Arndtstraße 10** Laden oder Bureau zu verm. Näh. bei **Hess**, 1 St. 61

Großes Ladenlokal, auch für Bureau oder Bankgeschäft geeignet, zu vermieten Bärenstraße 5.

Wilhelmstraße 6 großer Laden, event. ein größerer mit Lagerraum u. 2 groß. Zimmern und ein kleinerer Laden (seitler Firma **Bock & Co.**) über 1. April zu vermieten. Näh. Bureau Hotel Metropole. 339

Webergasse 14 sind die Geschäftsräume der Firma **Hermanns & Fritzhelm** zu vermieten. Bescheld daselbst.

Bahnhofstraße 5 große helle Räume als Bureau oder zu Geschäftszwecken zu vermieten. Näh. 1 St. 2825

Wilhelmstraße 18, 1. Etage. Für **Special-Aerzte.** Die hier von der **Continental** Bodega benutzten Räume (nach Wunsch 3 bis 4 J. ohne Küche) sind per 1. April 1904 zu vermieten. 3037 **Carl Mertz**, Wilhelmstraße 18.

Wörthstraße, Mitte, soll ein circa 80-Meter großer **Laden**, eventl. auch getheilt, per 1. Juli oder später errichtet werden und können etwaige Wünsche noch berücksichtigt werden. Offerten unter **N. 683** an den Tagbl.-Verlag.

Laden mit Wohnraum und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Bleichstraße 20, 1 r. 64

Al. Laden Walluferstr. 12. Daselbst ist auch ein sch. Lagerraum abzugeben. 2572

Grosser Laden in bester Lago von **Mainz** (Fa. 5528/4) F 142 (ganz oder getheilt) per sofort od. später zu vermieten. Off. unter **F. C. H. 801** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Wohnungen. **Bleichstr. 19** 2 J. Küche u. R. a. v. **R. S. E. Dogheimerstr. 8**, Hochparterre, 4 große Zimmer, Küche u. an ruhige Familie a. 1. April zu verm. **Eleonorenstr. 6** H. Krtb.-W. 1. Febr. N. 1 St.

Neubau Erbacherstr. 2, Gde Walluferstraße, schöne Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern, der Reizeit entsprechend eingerichtet, mit reuul. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Angab. am 2. u. 5 Uhr Nachm. Näh. Ausf. bei **J. Frey**, Schwalbacherstr. 1, Ecklab. 219

Frankenstr. 9 2 Manfard-Wohnung, Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten.

Weisbergstr. 20, **Bel.-Et.**, 5 J. Badst. u. Zubehör, a. 1. April zu vermieten. Näh. Bart. dortselbst.

Gödenstraße 6 schöne 5-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage bei **Matthos**, 3080

Hellmündstraße 21 eine schöne 3-Zim.-Wohnung bis 1. April zu verm. Anzusehen v. 11-1 und von 2-5 Uhr. Näh. im Laden.

Karlstraße 7, 1 St., 4 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 2 St. 286

Kaufstr. 37, 1 St., 5 Zim., Küche, Balkon, Gas, Zub. f. 300 Mk. a. vm. Neu hergericht. 3185

Langgasse 33 Wohnung im 2. St., 4 Zimmer, Küche u. per 1. April zu vermieten. 247

Platterstraße 42 Zimmer und Küche und einz. Zimmer zu vermieten.

Neubau Hauenthalerstraße 10 elegante 3-Zimmerwohnung, mit allem Comfort der Reizeit ausgestattet, Moblierauszüge, Wälldfang, Bad nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. **Josef Rau**, Sedanstraße 7, Bart.

Rheinstraße 65, 1. Etage, herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Balkon, Bad nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstr. 65, Bart. 2439

Rheinstr. 89, 4 Tr., 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Preis 250 Mk. Näh. daselbst bei **Frau Geis** oder **Wilhelm Pütz**, Bismarckring 25.

Rosenstraße 8 ist eine **hochherrschastliche** Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Bart., od. Kaiser-Friedrich-Ring 57, Bart. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags. 2935

Scharnhorststr. 18, B. H. Manf.-Wohn. a. eing. Frau gegen Berrichtung ein. Hausarb. abzugeben.

Walluferstraße 4, B. oder 3. Stock, herrschaftl. Wohn. v. 4 Zimmern mit reichl. Zubehör, große Küche, 1 geräumiger Erker, 1 Balkon.

Webergasse 49, Bdh. 3, neu ausgef. 2-Z.-Wohn. mit großer Küche per 1. April. Preis 82 Mk.

Hochherrschastliche **Wohnung.** In unserem Hause **Wilhelmstr. 13** sind die erste und zweite Etage, elegant eingerichtet, bestehend aus 8 großen Räumen, ferner Küche, Badezimmer, reichlichem Zubehör, großen Balkons, Centralheizung, electr. Licht, Gas, Speise-Auszug u. zu vermieten. Eingang von der Wilhelmstraße und von der Kleinen Wilhelmstraße. 3063

Wiesbadener Bank. **S. Sietfeld & Söhne.**

Walramstraße 28, nahe der Emserstraße 4-Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres 1. Stock bei **Lehrer Wager**, 68

Webergasse 49, Bdh. 3, 1 Zimmer und große Küche per 1. April. Preis 20 Mark.

Hortstraße 20 (nur Vorderhaus), 1. Et., schön 2-Zimmer-Wohnung, 2 Balkons, mit oder ohne Manf., sof. zu vermieten. Näh. 1. Etage 1.

Hortstraße 29, 1 L. sch. 2-Z.-Wohn. (Frontstr.) mit Zubehör preiswerth zu verm.

Hochherrschastliche **Wohnung** von 7 großen Zimmern und reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Alexandras-straße 10.

2 ar. 3. Küche, B., mit 2 Kom., im 2. St. gel. zu verm. Pr. 410 Mk. Frontstr.-Wohn. 2 J., R. u. Zubeh. Pr. 300 Mk. N. Gustav-Adolfstr. 1, 1 r. Eine 4-Zim.-Wohn. nebst Zubehör per sofort oder 1. April zu verm. Näh. Wühlgasse 5, 1. Laden. Eine sehr schöne Manfard-Wohnung von 2 Zim. an 1-2 Damen zu v. Näh. Saalgasse 86, 1 r.

Laden mit Nebenräumen zu vermieten. Näheres Webergasse 28, Laden.

In f. Hause ist eine 3-Zim.-Wohn. (2 ar., 1 H.) in gef. freier Lage zum Preise von 480 Mk. per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. bei **G. Kochendörfer**, Hortstraße 9, im 3. Zwei Zimmer und Küche (Frontstr.) billig zu vermieten. Näheres Hortstraße 28, 8 L.

Auswärts gelegene Wohnungen. **Waldstr. 6** 1 Zimmer mit Küche per sofort zu verm. Näh. Baubureau Blum, Rheinstraße 42.

Möblierte Zimmer und möblierte **Manfarden, Schlafstellen etc.**

Waldstr. 65, 2 r., erb. reuul. Arbeiter Schloß. **Albdr. 12,** 1. schönes Zimmer möbl. freil. **Waldstr. 30,** 2 L. möbl. Zimmer zu vermieten. **Bismarck-Ring 29,** 3 L. möbl. Z., sep. E., a. v. **Bleichstr. 6,** 1. möbl. Zim. m. 2 Bett. bill. a. v. **Bleichstr. 14,** B. L. erd. u. 1. Tr. **Bog. 5.** **Bleichstraße 24,** Bdh. 2 St., 1 möbl. Zimmer mit Küche a. zu vermieten. Monat 18 Mk.

Blücherstr. 3, 2 L. möbl. Z., freie Ausf., sep. E. **Casselerstr. 2,** B. L. ein aut. Mann Schloß. erb. **Dogheimerstr. 26,** B. 2 möbl. Z., f. l. a. vm. **Dogheimerstraße 28** schön möbl. Zimmer mit sehr guter Penf. (45-65 Mk.) zu vermieten.

Dogheimerstr. 72, Bdh. B. L. erb. r. **W. Bog. 5.** **Drudenstr. 1,** 1 r., möbl. Wohn- u. Schlafz. a. v. **Drudenstr. 5,** 3 r., aut möbl. Z. (ad Mt. mit.) **Faulbrunnstr. 6,** 1, 1 m. Z. a. e. Hrn. a. v. **Frankenstr. 8,** Bdh. 3. l. j. aut. M. sch. Bog. h. **Frankenstr. 9,** 8. erb. reuul. Arbeiter Schlafstelle. **Frankenstr. 13,** B. 3 L. ein möbl. Zim. zu vm. **Friedrichstr. 21,** 1. Et., möbl. Zim. zu verm. **Friedrichstr. 23** besser möbl. Zimmer gleich oder später zu vermieten. Näheres bei **Goebel**.

Friedrichstr. 45, 2 L. möbl. Zim. m. B. a. vm. **Friedrichstr. 45,** Bdh. r. sch. Schloß. zu vm. **Friedrichstr. 47,** 3 L. erb. r. **Kost u. B.** **Grabenstr. 24,** 3 möbliertes Zimmer zu verm. **Selensstr. 18,** B. sch. möbl. Z. m. o. v. Penf. **Hellmündstr. 13,** 2. erb. j. Mann Post u. Bog. **Hellmündstr. 28,** 2 r., ein möbl. Zim. zu vm. **Hellmündstr. 32,** 2 schön möbl. Zimmer frei. **Hellmündstr. 35,** 1 L. ein möbl. Manf. zu vm. **Hellmündstr. 40,** B. L. möbl. Z. m. 2 B. zu v. **Hellmündstr. 41,** B. 1 L. erb. 1 r. **Arch. sch. B.** **Hellmündstr. 46,** 1 L. frdl. möbl. Z. sep. s. v. **Herderstr. 9,** Bdh. 1 r., ein möbl. Zim. zu vm. **Hermannstr. 20,** 8 L. möbl. Zimmer zu verm. **Herrmannstr. 5,** 1 L. eleg. möbl. Z. zu vm. **Herrn gartenstraße 14,** 1, 2-3 elegant möbl. Zimmer zu vermieten.

Hirschgraben 14, 1. möbl. Z. zu vm. (sep. E.) **Johustr. 1,** 3 L. möbl. Zim. 8 Mk. v. Woche. **Johustr. 25,** 2 L. schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang an Herrn oder Dame sofort zu verm.

Kapellenstr. 12, 3 r., aut möbl. Z. billig zu v. **Karlstr. 2,** 2 St. r., erb. reuul. Arb. Schlafstelle. **Karlstr. 37,** 2 L. eleg. u. einf. m. a. 1-2 Bett. **Karlstr. 37,** 2 L. möbl. Manf. a. aut. Handv. **Karlstr. 38,** M. B. L. ein möbl. Z. zu verm. **Kirchgasse 11,** 2 links, möbl. Zimmer zu verm. **Kirchgasse 51,** 2. sch. möbl. Z. a. v. **Pr. 20** Mk. **Luisenstr. 5,** Bdh. 2 L. ein möbl. Zim. zu verm. **Luisenstr. 12,** Bdh. 1. möbl. Z., mit 18 Mk. a. v. **Marktstr. 11,** 2. Et., aut möbl. Zimmer

Marktstr. 12, 8. 5. Schäfer, erb. ein onf. j. M. o. Geschäftsstr. sch. bill. Zimmer mit o. o. Penf. **Maurgasse 3** möbliertes Zimmer zu vermieten. **Nerostraße 3,** 2 möbl. Zimmer billig zu verm. **Nerostr. 3,** 2. erb. ein drab. Arb. Kost u. Soos. **Nerostr. 23,** 2 r., möbl. Zim. zu vm. **B. 4** Mk. **Nerostr. 33,** 2 L. möbl. Zimmer sep. zu verm. **Nerostr. 34,** 1 L. möbliertes Zimmer zu verm. **Neugasse 22,** 2 L. schön möbl. Zimmer zu verm. **Neugasse 22,** 2. erb. reuul. Arbeiter a. Bogis. **Oranienstr. 2,** Bart., erb. reuul. Arb. Kost u. B. **Oranienstr. 4,** B., schön möbl. Zimmer zu verm. **Oranienstr. 8,** 2. aut möbl. Zimmer zu verm. **Oranienstraße 24,** 1. fein möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort oder später zu verm.

Oranienstr. 29, 1. möbl. Zim. m. Kasse 26 Mk. **Oranienstr. 35,** 1 L. ein möbl. Zimmer zu vm. **Oranienstr. 36,** Bdh. 1. möbl. Zimmer zu verm. **Rheinstr. 24,** 2 schön möbl. Zimmer, a. m. B. **Rheinstr. 24** 2 schön möbl. Zimmer sof. zu vm. **Rheinstraße 42,** Bdh. 1 St., möbl. Zim. an onf. Herrn zu verm.

Richtstr. 3, Bdh. 8. erb. reuul. Arb. Schlafstelle. **Richtstraße 5,** Bdh. 2 L. m. Zim. sofort a. vm. **Richtstr. 6,** 2. Et. L. ein schön möbl. Zimmer, eventuell mit Klavier, billig zu vermieten.

Richtstr. 15, Mittelh. 1. möbl. Manf. Hrn. zu v. **Röderstr. 17,** 1. neu einger. Z. an best. Hrn. a. v. **Römerberg 10,** 2. ein möbl. Zimmer zu verm. **Saalgasse 38,** 2. sof. möbl. Z. m. 1 u. 2 B. a. v. **Scharnhorststr. 12** möbl. Hochz.-Zim. zu verm. **Scharnhorststraße 14,** B. B. r., möbl. Zimmer zu vermieten. Monat 15 Mk., mit Kasse. **Schulberg 9,** B., möbl. Z. m. sep. Eing. a. vm. **Schwalbacherstr. 11** möbl. Manfard zu verm. **Sedanstr. 11,** B. 2 r., m. Z. m. 2 Bett. a. vm. **Steingasse 13,** 2. nur links, möbl. Zimmer m. sep. E. 1 oder 2 Betten, sof. zu vermieten. **Walramstr. 9,** Bart., möbl. Zimmer sof. zu vm. **Walramstr. 11,** B. H. Zim., möbl. zu verm. **Walramstraße 12,** 1 r., schön möbl. Zim. an best. Geschäftsdame auf 1. Februar zu verm.

Bestenstraße 20, ein schön möbl. Zimmer zu verm. Bestenstraße 27, 2 St., erb. in Mann Kost u. Son. Bestenstraße 44, 2 r., möbl. Z. mit od. o. W. bill. Bestenstraße 20, Part., gr. schön möbl. Zimmer bei ruh. Familie mit guter Vent., incl. Licht, und Feuer u. Benutzung des Wohnzimmer 100 Mk. per M., an solid. Herrn zu vermieten.

Vorstr. 7, P. r., sch. möbl. Zimmer u. B. z. d. schön möbl. Zim. u. od. ohne Vent. z. v. Näh. Regener Gde Philippsberg- u. Querfeldstr. 7. Ein möbl. Zimmer auf dauernd zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6, S. 1 St. rechts.

Leeres Zimmer, Mansarden, Kammern.

Michelsberg 21 leeres Zimmer zu vermieten. Schachtstraße 21, 1 l., einf. Zimmer b. zu verm. Mans. an r. u. s. d. R. Faulbrunnstr. 10, 1 r.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Michelsberg 21 Stall für 1 Pferd zu vermieten. Weinsteiner, Schlichterstraße 12, nebst Comptoir und Packräumen, ist per 1. April 1904 zu vermieten. Auch eignen sich Comptoir u. Packräume u. Lagerstätten. Näheres bei O. Schärer, Keller-Philippstr. 72. 8088

Weinsteiner zu vermieten Wilhelmstraße 54. 8089
Weinsteiner an d. r. Näh. Saalgasse 26, 1.

Das **Wohnungsnachweis - Bureau** **Lion & Cie.,** Schillerplatz 1 - Telefon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen- und Stagenwohnungen Geschäftslokale - möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

Das **Internationale Wohnungsnachweis - Bureau** **A. K. Dörner,** Friedrichstraße 28 - Telefon 2033, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen und Stagenwohnungen, Geschäftslokale, möblierten Zimmern, An- und Verkauf von Villen, Dampfern, Kautschuk u. l. w., Vermittlung von Hypotheken-Geldern.

Mietnachfrage

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ein nicht zu großes Haus (Landhaus) mit Garten in der Nähe Wiesbadens oder im Rheingau zu vermieten gesucht. Angebote unter Angabe der näheren Bedingungen unter **F. 688** an den Tagbl.-Verl. erb.

Gesucht für 1. März, 5-Zimmer-Wohnung in Villa. Offerten mit Preisangabe und Situationsplan sub **C. 230** an **Haasenstein & Vogler A.-G.,** Dresden erbeten. F 48

M. Fam. sucht 2- od. 3-Zim.-Wohnung per 1. April, welche event. auch früher zu bez. wäre. Offerten mit Preisang. unter **M. 685** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht 2-3-Zim.-Wohn. Ende März von hässlich zahlender Beamtenfamilie. Best. schriftliche Offerten unter **A. 686** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Zimmer, Küche u. Mans. v. anst. Leuten zum Preis v. 400 Mk. auf 1. April gef. Offerten unter **B. 688** an den Tagbl.-Verlag.

Ruhige Beamtenf. (zwei Berl.) sucht 3-3-Zim. im Vdh. mit Zubeh. zum 1. April. Off. nur mit Preisang. unter **M. 689** an den Tagbl.-Verlag.

Jg. Mann sucht möbl. Zimmer. Off. mit Preisang. unter **F. 687** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht mögl. per 1. Februar 2 möbl. Zim. Nähe Kritik-Resort. **H. M. Kischgasse 19.**

Anst. Fr. sucht möbl. Zim., am liebsten mit Pension. Off. unter **G. 689** an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsfräulein sucht einf. möbl. Zimmer in ruh. Hause Nähe der Langgasse. Off. mit Angabe d. Preises mit **Poste** unter **F. 689** an den Tagbl.-Verlag

Schreiner-Werkstätte (für 3 Hobelbänke) zu mieten gesucht. Offerten an **F. H. M. Weis,** Sedanstraße 9.

Laden mit anliegendem Zimmer in der Taunus- oder Wilhelmstraße per sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Z. 685** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Für ältere pflegebedürftige Dame wird **gute Pension** gesucht. Nähe des Victoria-Hotels bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter **M. M. 1722** an **D. Frens, Mainz.** (No. 1722) F 26

Schüler, welche eine der folgenden höheren Behauptungen besuchen wollen, finden sofort oder zu Oftern beste Aufnahme in gebildeter Familie. Gute Verpflegung und Beaufsichtigung. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

D. A. Lehrerinnen-Verein, Stellungsvermittlung, Wiesbaden, Fr. Pohl, Jahnstr. 24, S. Sprechst. Freitag 12-1. *
Lehrer zur Nachhilfe für Französisch und Englisch gesucht. Angebote unter **F. 685** an den Tagbl.-Verlag.
Unterr. in all. Fäch., Arabisch, b. Prim. incl. Erfolg. Vorbereit. auf alle Klassen u. Gymnasien! **Worbs,** Haastl. gepr. Oberlehrer, Buisenstr. 48.

Wünsche Unterricht in deutscher Sprache. Am liebsten v. Lehr., der in oder für höhere Schulen unterrichtet. Offerten unter **A. 689** an den Tagbl.-Verlag.
Nachhilfe mit garant. Erfolg erteilt cand. phil. Off. sub **C. H. A. 321** hauptpostl.
Junges Fräulein wünscht bei einer Lehrerin Unterricht in der **französischen Sprache.** Off. unter **W. 687** an den Tagbl.-Verlag.

Mad. Roméis-Coulon, geprüfte Lehrerin, Wörthstrasse 5, erteilt vorgerückten Schülerinnen gründl. Unterricht im **Französischen.**

Französisch oder Englisch! Einige Damen und Herren können noch an einem Anfänger-Kursus teilnehmen. Offerten unter **M. 688** an den Tagbl.-Verlag.

Französisch. Englisch. Italienisch. Russisch. Deutsch für Ausländer. Nationale Lehrkräfte.
Unterricht einzeln und in kleinen Kreisen. Auf Wunsch auch im Hause der Schüler. Separatkurse für Damen.

The Berlitz School, 18 Rheinstraße 18.

Franzöf. Convers.-Stunden giebt eine Französin. Kinder u. jg. Damen bevorz. Offerten unter **E. 686** an den Tagbl.-Verlag.

Pariserin, der deutschen Sprache Gram. u. Conv. Doynerstr. 86, B. l.

Signora, maestra patentata, dà lezioni Zwei junge Dame wünschen sich zur Bühne auszubilden und suchen **gute Schauspielerschule.** Offert. unti. **A. 686** an den Tagbl.-Verl.

Mal- u. Zeichnen-Atelier, Friedrichstraße 30.
Unterricht in allen Malweisen. Modellieren.
Für Kinder Mittwoch und Samstag Nachmittags.
Eintritt jederszeit.

H. Bouffier, Kunstmaler u. akad. Zeichenlehrer.
Malunterricht. Habe meine Stunden wieder aufgenommen.
Lina Runkel, Gmferstr. 37, 1 r.

Violin- und Klavier-Unterricht, hervorragende Methode, schnelle Entwicklung der Technik. **Karl Heuss,** Moritzstraße 4, 8.
Klavierlehrerin erzb. gründl. Unterricht **A. St. 1** M. Bismarckring 24, 3. St. rechts.
Erzb. gründl. Klavier, Gesang, Theorie, Komposition-Unterricht. Best. Meth. Beste Ref. **Ernst Schlosser.** Musiklehrer, Seerodenstr. 4.

Musik-Unterricht. Gründlicher Unterricht für **Violine, Viola, Trompete, Pflöckchen** erteilt **H. Heinemann,** Albrechtstr. 8, 1. Et. Dasselbst sind auch einige **Violinen** billigst zu verkaufen.
Gitarre, Piano und Englisch lehrt erfabr. Lehrerin zu mäh. Preis. Näh. Nerostr. 28, 8.

Eintritt zu meinen **Bügel-Kursen** jederzeit. Frau Krombach, Faulbrunnstr. 12, Ede.

Verloren Gefunden

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Verloren am Sonntag Abend im Hotel Belle vue, Wiesbad., ein gold. Medaillon mit st. Rubin, herzförmig. Abzugeben gegen Belohnung Albrechtstraße 9, 2 l.

Ein Portemonnaie mit Inhalt ist in meinem Geschäft liegen geblieben. **Joseph Ullmann,** Kirchstraße 21.

Ein gelb und weißer **Ferris** mit neuem Messinggehäuse abgelaufen. Wiederbringer Belohnung. Niehlstraße 1.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblattes erscheint am Abend eines jeden Samstag im Verlag Langgasse 27, und enthält gegen alle Dienstgeber und Dienstgesuchte, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblattes zur Anzeige gelangen, von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg. - Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Bezeugnisse, sondern deren Abschriften beizulegen; für Wiedererlangung eines beliebigen Original-Bezeugnisses oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden (sind, werden unentgeltlich vernichtet.)

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Bekäuferin bei gutem Gehalt per sofort gesucht. Branchen- undige bevorzugt.
Julius Raab, Marktstraße 8, Wurtwarenhandlung.

Zücht. Bekäuferin zur Führung einer Filiale in feinen Bijouterie- und Luxuswaren z. bald. Eintritt gesucht. Spätere Übernahme nicht ausschl. Off. mit näherer Ang. u. **M. 688** an den Tagbl.-Verl.

Bekäuferin für mein **Spezial-Magazin für Haus- und Kücheneinrichtungen** per 1. März od. früher gesucht. Off. von durchaus branchenkundigen **gewandten Damen** unter Beifügung der Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet **Gustav Fuchs,** Geilbrunn a. R. (S. 4188) F 108

Confection.

Erste Tailleur-Arbeiterin, welche die aufstochen u. garnieren kann, im Stande ist, ein Atelier zu leiten, bei gutem Lohn und angenehmer selbstst. Stellung baldigst zu engagieren gesucht. Best. Offerten erbittet man unter **B. 684** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Tailleur-Arbeiterinnen und Zuarbeiterinnen für dauernd gesucht.
R. Schwarz-Wehl, Schwalbacherstraße 14, 1.

Ausgelerntes Mädchen zum Kleidermachen gesucht. **M. Jankoff,** Bismarckring 26, 3. Geübte Näherin gesucht Neugasse 10, 2. Etg. Ein Näh- und Bekleidermädchen zum Kleiderm. gef. Drudenstraße 8, 1. Arkd.

Modes. **Tüchtige Arbeiterinnen** gesucht. **Geschw. Schaeffer,** Webergasse 12.

Modes. Mehrere 1. und 2. Arbeiterinnen sucht **P. Brauckner,** Marktstraße. Stickerin gesucht Taunusstraße 37 b. Ludwig.

Zwei Lehrmädchen, die Talent zum Buchmachen haben, sucht für gleich oder später **Luis Kleinow,** Langgasse 45. Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Albrechtstraße 23, 2 Et.

Gebildetes Fräulein als Stütze und zu großen Kindern von 12 bis 14 Jahren gesucht Bogenstraße 1, 1 Et. Suche Köchinnen, Haus-, Allein-, Zimmer- und Kinderfrauen für nur gute Stellen.
Fr. Baumann, Stellenb., Faulbrunnstr. 8, 1.

„Aushilfsstüchlin“ für etwa zwei Monate zum 15. Januar gesucht. Hausmädchen und Küchler vorhanden. Lohn 30-35 Mk. Sprechzeit 11-1 und 6-8 Uhr. Brunnstraße 9.

Tüchtige jüngere Köchin, die etwas Hausarb. z. übernehmen hat, sucht wegen Heirat v. bisherigen zum 1. Februar Frau von Kametz, Kapellenstraße 45. Baldige Vorst. erwünscht. Zeugnis vorzeigen.

Suche rein bürgerl. Köchinnen, fähige Alleinmädchen für hier und andershalb, besseres Kindermädchen zu größeren Kindern, Serviermädchen für bessere Restaurants, gewandtes, bes. Hausmädchen, Kochlehrling, som. Küchenmädchen, für letztere freie Vermittlung. **Rhein. Stellenbureau v. Carl Gräbner,** Stellenverm., alt. Placierungsbureau am Platz, Goldgasse 17, Telefon 434.

Suche zum 1. Febr. wegen Verdratung meiner jetzigen Köchin ein ordentliches sauberes freundliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann. Frau Geheimrat **Krossa,** Victoriastr. 29, 1. Vorzugstellen von mittags 10-2 Uhr.

Köchin gesucht Marktstraße 24. Suche sofort Hausbäuerinnen, Köchinnen, Kaffee-Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen gegen hohen Lohn.
Schmitt's Bureau, Webergasse 15, 2. Ein fleißiges Mädchen gegen hohen Lohn sofort gesucht Albrechtstraße 31, Part.

Tüchtige junge Bäckerin für Mitte Januar gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag.
Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Bachmayerstraße 12. Mädchen für Küche- und Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht. Ebenso eine Waschkraut jebe Woche einen Tag gesucht.

Restaurant Kronenburg, Sonnenbergstraße 58.
Ein braves Mädchen für Hausarbeit, das auch einfach bäuerl. kochen kann, gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Schwalbacherstraße 45a, Gelladen. Mädchen für gleich gesucht Rautenholzerstr. 11.

Tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sofort gesucht Marktstraße 14, 2. Et.

Bitte zu beachten! Empfehle stets Herrschaften u. Geschäftsverwandt mit nur guten Zeugnissen. Frau **Baumann,** Stellenvermittl., Faulbrunnstr. 8, 1. **Besseres Mädchen** (auch Aushilfsstüchlin), das selbstständig und kocht u. Hausarbeit versteht, 15. Jan. gesucht Herrngartenstraße 2, 1 r. Mädchen gesucht Bülowstraße 11, P.

Küchenmädchen per sofort gesucht. Lohn 30 Mk.
Loch's Weinstuben, Spiegelgasse 4. Ein tücht. Alleinmädchen gef. Bestenstraße 24. Ein reinliches braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, zum 1. Febr. oder früher gesucht. Näheres Webergasse 18 od. Dambachthal 14, Gartenh. 1.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Sedanplatz 1, 2.
Ein ja. Hausmädchen sof. gef. Friedrichstr. 29, P.
Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit für sofort oder 15. Januar gesucht Bahnhofsstraße 3, 1.

Juvel. Mädchen gesucht Wühlgasse 15, 3. Ordentl. Alleinmädchen gesucht Albrechtstraße 32, 2.
Zum 15. ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen bei gutem Lohn gesucht Biederstraße 33, 2.
Tücht. Hausmädchen gef. Schwalbacherstr. 88, 1.

In Küche- und Hausarbeit perfectes **ordentliches Mädchen** von kleiner Familie (Ehepaar und erwachs. Tochter) gegen hohen Lohn gesucht. Moritzstraße 31, Part., zwischen 4 und 5 Uhr.

Ordentl. Mädchen gesucht Bestenstraße 1, Part. r. Suche zum 15. d. M. ein junges Mädchen zu drei größeren Kindern.
Frau **Dr. Alt,** Neuborferstraße 8, 2.

Ein erfahrenes Mädchen, das gut bürgerlich kocht, für sofort oder 1. Februar gesucht. Zu melden von 3-5 Nachm. Geisbergstraße 36, links.

Gegen guten Lohn wird ein fleißiges kräftiges Hausmädchen gesucht für das Geschäft, welches auch Anstände und Kost u. Logis bei keinen Anz. zu nehmen hat. **F. Dirck** Schöne, Ede Langgasse u. Bärenstr. Mädchen für bürgerlichen Haushalt gesucht Schwalbacherstraße 71.

Betteres erfahrenes Mädchen mit guten Zeugn. zu Kindern per 15. Februar gef. **Adolfsallee 45, P. 12-1 u. 4-5 Uhr.** Junges braves Mädchen von kleiner Familie zu mieten gesucht Dohlemerstraße 20, 2. Einfaches fleißiges Mädchen gesucht Körnerhof 4.

Sofort gesucht wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens ein tücht. Alleinmädchen zur Aushilfe, ev. dauernd. Für mit guten Zeugnissen versehenen Mädchen wollen sich melden Morg. 8-12, Nachm. 6-8. **Humboldtstraße 7, 2 Et.**

Ein braves Mädchen, 17-19 Jahre, gesucht **Scharnhorstraße 4, 2 links.** Ein ält. nettes Mädchen f. z. 15. Jan. oder 1. Febr. Stelle im Nothen Kreuz, Schöne Aussicht 21. Näh. das. zu erfragen.

Mädchen in kleinen Haushalten zum 1. Febr. gef. **Göhen,** Langgasse 45.
Ein besseres Hausmädchen, das gut nähen kann, zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Biederstraße 2.

Gesucht ein ord. Mädchen, welches etwas Kochen kann. Näh. Schanzhofstr. 18, B.

Ein braves fleißiges und sauberes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches Liebe zu einem Kinde hat, wird als Alieinmädchen bei guter Behandlung auf 1. Februar gesucht. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 55, 3 St.

Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, gesucht Neugasse 15, Laden.

Sauberes Mädchen vom Lande zu einem Kinde für gleich gesucht Hermannstraße 1, 1 St.

Ein ordentliches Hausmädchen zum 15. Januar gesucht. Näh. Kerkhof 10, 8.

Suche ein tüchtiges Mädchen, welches Kochen kann. Carl Fischbach, Kirchhofstr. 49, Laden.

Gettes Mädchen zu ein. Dame gesucht, 20-25 Wit. Lohn. Sehr gute Stelle (hoh. Lohn). Frau Müller, Stellenvermittl., Wallerstraße 9, Laden.

Ein **Alieinmädchen**, das Kochen kann und gute Zeugnisse hat, zum 1. Febr. gesucht Luisenstr. 22.

Junges sauberes Mädchen geg. guten Lohn sofort gesucht Rheinstraße 65, Part.

Suche ein tüchtiges reinliches Hausmädchen.

W. Minor, Rheinstraße 87.

Tüchtige Bäckerinnen sofort gesucht Obdenkstraße 8.

Tüchtige Waschkraut für dauernd sofort gesucht Hildesheimerstr. 8, P. 2 r.

Ein **Waschmädchen** wird gesucht Wehrstr. 20, 2. St.

Tücht. Waschmädchen, dauernd gef. Frankenstr. 16, 2. St.

Tücht. Waschmädchen gef. Sebansstr. 10, B. 1 r.

Ein **Mädchen**, das wachen kann, gesucht (kann auch das Bücheln dabei erlernen) Nambacherstraße 67, Sonnenberg.

zum Lader putzen gef. Moritzstr. 2, im Friseurgeschäft.

Monatmädchen f. Vorm. sof. gef. Luisenstr. 48, 3 r.

Ein **Stundenmädchen** oder Frau von 8 bis 1/10 B. sofort gesucht Poststraße 17, Part. r.

Ein **Stundenmädchen** für Vorm. oder Nachmittags gesucht Moritzstraße 43, 3. St.

Monatmädchen gesucht.

D. Wilm, Wehrstr. 92, Laden.

Tüchtiges Monatmädchen sofort gesucht. Näh. Albrechtstraße 46, 8.

Saubere überlässige **Monatstfrau** in K. Hansbaldt gef. Albrechtstraße 2, 1 St. links.

Ein **Monatmädchen** gef. Rheinstr. 48, Stb. links.

Sauberes **Monatmädchen** für Vormittags bis 1 Uhr dauernd gesucht. 2. Pöding, Joh. Frau Baum, Wilhelmstraße 16.

Chürliches Mädchen für die Dauer gesucht Buchhandlung Adolfsstr. 8.

Eine **Frau** f. Bräutigamfragen gef. Wehrstr. 26.

Werkfrau gesucht. Madonnen, Marktstraße 94.

Werkfrau auf sofort gef. Näh. Philippberg 28.

Ein **Mädchen** sofort gesucht Hermannstr. 6, B.

Junges Mädchen für Hausarbeit Nachmittags gef. Webergasse 14. Gina. H. Webergasse 18, 1.

Junges reinliches Mädchen zu einem Kinde Nachmittags gef. Zugemurplatz 2, 2 r.

Gef. 10-j. Mädchen f. Commissionen Kerstr. 28, 8.

Eine gesunde kräftige **Witwe** s. sofortigen Eintritt gesucht Hellmündstraße 37, 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junge Dame f. f. einige Nachmitt. b. Woche b. älterer Dame Besch. (Gesellschaft leiten, Vorlesen). Off. erb. u. B. 688 an den Tagbl.-B.

Junges Fräulein, cautionfähig, sucht Stelle als Kassierin, Filialleiterin oder ähnl. Posten. Offerten unter L. 688 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Beräufnerin der Kurz-, Weib-, Wollwarenbranche, mit den besten Zeugn. sucht u. sof. Stell. Off. unter V. 688 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Mädchen**, das längere Zeit in Coloniatwarengeschäft als Verkäuferin tätig war, sucht ähnliche Stellung. Au erst. im Tagbl.-B. Wa. u. V. 687 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame, Stenographin u. Maschinenschreiberin f. Anfangsstelle auf Bureau. Off. u. N. 21 hauptpostlagernd.

Eine tücht. Directrice für Confection sucht ver 1. April 1904 anderweitige Stellung. Schriftliche Offerten unter O. 681 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein, im Haushalt u. i. d. feiner. Küche sehr erfahren, f. Stelle als Haushälterin s. einz. Herrn. Off. u. V. 687 an den Tagbl.-Verlag.

Verf. Köchin f. Stelle bis 15. oder 1. in Pension oder Herrschaft. Au erit. Wehrstr. 12, 2.

Selbständige perfekte Köchin, im feineren Baden und Em্মaden durchaus erfahren, sucht passende Stelle für hier oder anderswärts. Nachfragen Wiesbaden, Schwefelhaus, Friedrichstraße 28.

Köchin und Alieinmädchen empfiehlt Frau Eise Müller, Stellenvermittlerin, Eilenbogengasse 8, 1.

Suche Stelle als Alieinmädchen. Näheres Bleichstraße 21, 1 St.

Besseres Mädchen, in der Kinderpflege durchaus erfahren, sucht Stelle zu negeb. Baby nach auswärts. Off. u. E. 686 a. b. Tagbl.-Verl.

Ein **eva. alt. bef.**, im Haushalt erfahrenes Mädchen, f. Stelle als selbständ. b. einz. Dame. Nur schriftliche Offerten an M. H. Friedrichstr. 28.

Braves **tüchtiges Mädchen** von ausw. sucht Stelle für alle Hausarbeit. N. Middelberg 26, 2. St.

Ein **eva. alt. bef.**, im Haushalt erfahrenes Mädchen, f. Stelle als selbständ. b. einz. Dame. Nur schriftliche Offerten an M. H. Friedrichstr. 28.

Ein tücht. Mädchen sucht Beschäftigung (Wappst.) Hermannstraße 30, Dach.

Mitarbeiter.
Herren und Damen aller Stände sucht I. H. Lebensversicherungsgesellschaft. Guter Nebenberdient. Offerten sub Z. 689 an d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **Fleischwarenfabrik** sucht für Hotels, Restaurants und feiner Delicatessen-Geschäfte Wiesbadens aut eingeführten

Beretreter
vorzugsweise für die Sommeraison. Gest. Offerten unter H. V. 1084 an P 108 Rudolf Mosse, Gdn.

Für kleine Reisen
wird tüchtiger repräsentationsfähiger junger Kaufmann aushilfsm. für einige Tage in der Woche gesucht. Offerten mit Angabe der Ansprachen sub B. 686 an den Tagbl.-Verlag.

Suche f. i. Eintritt einen jüngeren **Wann**, welcher im Baumwesen für Bureau und Baustelle bewandert ist. Offerten mit Zeugn. u. Gehalt unter L. 688 an den Tagbl.-Verlag bald. erbeten.

Junger Mann mit flotter Handschrift s. Aussch. als Buchreiber gesucht. Offerten mit Lebenslauf u. Gehaltst. unter W. 688 an den Tagbl.-Verlag.

Je ein tüchtiger nächtlicher Schlosser u. Schmied
für dauernde Beschäftigung sof. gesucht. Schriftliche Offerten unter W. 682 an den Tagbl.-Verlag. P 159

Ein **tüchtiger Arbeiter** für dauernde Beschäft. erucht. Schlosserei W. Stamm, Wehrstr. 40.

Ein **junger Glasergehülfe** gesucht Saalgaße 24, 26.

Glasergehülfe, tüchtiger, selbständiger Arbeiter wird gesucht Riehlstr. 3, 1 St.

Geischt Gärtner, unverh., f. Garten-Ordnung und Hausarbeit. Off. mit Gehaltsansprüchen unter N. 686 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Ländergehülfe gesucht am Neubau Frankfurterstraße. W. Florreich.

Maschinenarbeiter, gelernter Schreiner, sowie Bau- und Tischler, gesucht Dohdeimerstr. 72.

Ein Arbeiter, durchaus tüchtig in Bedienung sämtlicher Holzbearbeitungsmaschinen (Säbe- und Kreisläge, Kreisse- u. Hobelmaschine) findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

Modellschreiber
für dauernde Beschäftigung sof. gesucht. Schriftliche Offerten unter A. 683 an den Tagbl.-Verlag. P 159

Baneleve für mein **Baubureau** gesucht. 2. Meurer, Architekt, Luisenstraße 31.

Lehrling mit schöner Handschrift und guten Vorkenntnissen zum baldigen Eintritt gesucht.

Lehrling f. Eisen- u. Baumaterialien-Großhandlung gesucht. Optiker Müller, Kirchgaße 15.

Ein **geweckter Junge** aus guter Familie in die Lehre gesucht.

Schreiftischer-Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Näheres Nicolassstraße 9, Seitenbau.

Junger Hausbursche sofort gesucht. C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ein **junger Hausbursche** gesucht Friedrichstr. 29, B.

Junge od. Mädchen u. b. Schulzeit für Ausdauge gesucht Wehrstraße 17, 2.

Arztlicher J. Bursche vom Lande sofort gesucht Goldgasse 6, Laden.

Ein **junger Hausbursche** gef. N. Burgstraße 3.

Ein **zuverlässiger Aufseher** mit guten Zeugn. wird gesucht Kirchgaße 5.

Ein **Knecht** zu 2 Verden gesucht. Friedrich Bach, Mäurer Landstraße.

Fuhrknecht sofort gesucht Draisstraße 27, 1 L.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Angch. Contorist sucht b. besch. Anspr. Stell. Gef. Off. u. J. s. 80 postlag. Schützenhofstr. 19. Kaufmann sucht Stellung ver sofort. Gest. Offerten unt. U. 687 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann mit flotter Handschrift, vertr. mit Buchführung und Stenographie, sucht Stellung, auch als Kassenhote. Caution kann gestellt werden. Offerten unter Z. 687 an den Tagbl.-Verl.

Weinbranche. Jg. Kaufmann mit d. Branche (Contor wie Keller) durchaus praktisch vertent, sucht, gestützt auf pr. Zeugnisse, entspr. Stellung. Off. unter N. 688 an den Tagbl.-Verlag.

Tages-Vereinsveranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Militär-Concert. Abends 8 Uhr: Casino-Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die Weibwüter. Spurinne.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Maria Theresia.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Der Lehemann.

Walhalla (Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert.

Reichshafen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Marktkirche. Abends 6 Uhr: Concert.

Turn-Gesellschaft. 2 1/2-5 Uhr: Turnen der Mädchen-Abteilung. 5-6 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung.

Ferein Frauenbildung - Frauenstudium und Lehrerinnen-Ferein für Nassau. Abends 6 1/2 Uhr: Vortrag.

Kaufmännischer Ferein Wiesbaden. S. P. Wehrstr. 9 Uhr: Sonntäglicher Vortrag.

Verfeigerungen

Verfeigerung von Normalbenden, Sibirische x. im Saale „Zu den 8 Kronen“, Kirchgaße 23, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 19 S. 9).

Verfeigerung von Mobilien x. im Auktionsloale, Marktstraße 12, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 19 S. 6).

Verfeigerung von Schrauben, Wärmemaschinen x. im Auktionsloale des Launshausens, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 16 S. 9).

Holzverfeigerung im hiesigen Stadtwalde, Distr. Pfaffenborn 57; Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr vor Kloster Clarenthal. (S. Tagbl. 16 S. 9).

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

11. Januar.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer (°)	755.4	754.8	754.4	754.4
Thermometer C.	-1.7	-0.8	-1.3	-1.3
Dampfspann. (mm)	4.0	3.9	4.0	4.0
Rel. Feuchtigkeit (%)	100	90	96	96
Windrichtung	SWB, 2 SWB, 2 SWB, 2			
Niederschlags (mm)				
Höchste Temperatur	-0.5	Niedr. Temper.	-8.6	

*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normaldrucke reduziert.

Wetter-Bericht
des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Gewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

11. Januar: wolfig, Nebel, feuchtkalt, fruchtweise Niederschläge.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittteleuropäischer Zeit.)

Jan.	in Süd.	Aufg.	Unter.	Aufg.	Unter.
Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
14.	12 36	8 24	4 48	5 22	3 34

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 13. Januar.

14. Vorstellung. 24. Vorstellung im Abonnement B.

Die Geschwister.
Schauspiel in 1 Akt von B. von Goethe. Regie: Herr Köchy.

Personen:
Wilhelm, ein Kaufmann . . . Herr Besser.
Friedrich, seine Schwester . . . Frä. Lohmann.
Fabrice . . . Herr Rebus.
Briefträger . . . Herr Rodmann.
Ein Kind.

Residenz-Theater.
Direction: Dr. phil. S. Rauch.

Mittwoch, 13. Jan. 117. Abonnements-Vorstellung
Maria Theresia.

Auffpiel in 4 Akten von F. von Schöthan.
In Scene gesetzt von Dr. S. Rauch.

Personen:
Maria Theresia, Kaiserin von Oesterreich . . . Margarethe Fiedl.
Franz Stefan, Großherzog von Toskana, ihr Gemahl . . . Adolf Barzal.
Maria Anna, Erzherzogin von Oesterreich, ihre Kinder . . . Imalle Junz.
Charlotte, Herzogin von Lothringen . . . Marie Gerlach.
Staatskanzler Graf Kauniz . . . Clara Krause.
Oberhofmeisterin Gräfin Ruch . . . Georg Räder.
Oberhofmeister Graf Abovenbiller . . . Sofie Edenl.
Josefa v. Reiningg-Kammerfrä. . . Otto Rensdortl.
hauken der Kaiserin . . . Claire Albrecht.
Kustl Döbelhof . . . Käthe Gröbels.
Fräulein von Schulhof . . . Sibylla Rieger.
Gräfin Verchenfeld, Erzherzogin der Erzherzogin . . . Polly Bogema.
Marinka, Kinderfrau . . . Minna Latz.
Metastasio, Hofdichter . . . Hans Wilhelm.
Zwei Gesandte . . . Paul Otto.
Reinhold Dogen.
Arthur Roberts.

Der Schloßhauptmann v. Schönbrunn . . . Theo Odtl.
Leibart von Swieten . . . Robert Schulte.
Der Hofcontrollor . . . Alfred Janak.
Leibart von Leiblat der Kaiserin . . . Willi Dittmann.
Berthold, Kammerdiener des Großherzogs . . . Friedrich Koppmann.
Franzose, Kammerdiener des Großherzogs . . . Hermann Kunz.
Ein Arienknechtgarbist . . . Arthur Rhode.
Niedlitz, Kammerbedienter . . . Gustav Schulte.
Bogen . . . Gile Tenfcherl.
Derm. Bachmann.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Walhalla-Theater.

Unwiderkürlich nur noch bis 15. Januar Gastspiel der Tournee Solten-Boeders mit dem besten französischen Schwank **Der Lehemann.**

Mittwoch, 13. Januar.

Senfationeller Bachersolg. Neueste Pariser Revue
Der Lehemann.

Schwank in 8 Akten von Herr und Dehdre. Deutsch von Max Scheman.
In Scene gesetzt von Director Solten-Boeders.

Personen:
Magine Kaverdy, Advokat . . . Berthold Rold.
Antoinette, seine Frau . . . Mlg. Rägmar.
Gaston Dublot . . . Georg Bokel.
Rouquet, Advokat . . . Kurt Böttcher.
Rouquet, Hauptmann der Gendarmerie . . . Paul Bühler.
Fernande, seine Frau . . . Gise von Rattersheim.
Batonille, ein Stroich . . . Edward Goldin.
Gilette, Bäckerin . . . Griede Gausch.
Séphora, Portierfrau . . . Agnes Banger.
Badoche I . . . Carl Rehner.
Badoche II . . . Richard Gottschalk.
Ein Wachtmeister . . . Derm. Rulps.
Bouffiers . . . Fritz Reibinger.
Oberbiffoc . . . Fritz Banger.
Trémollet . . . Charles Duon.
Winhard . . . Heinrich Feltl.
Victoire, Dienstmädchen bei Kaverdy . . . Siele Senenwaldt.
Ein Mädchen . . . Gertrude Rollmar.
Ein Küchenjunge . . . Louise Mühlbach.
Anfang 8 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 13. Januar.

Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Füß.-Regiments von Gersdorff (Kurhess.) No. 80, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

1. Deutscher Schutztruppen-Marsch . . . Najook.
2. Ouverture zu „Banditenstreiche“ Suppé . . . Suppé.
3. Naohraf an C. M. v. Weber, Fantasie . . . Bach.
4. Indra-Walzer aus „Im Reiche des Indra“ . . . Linko.
5. Intermezzo . . . Brosende (Wiesbaden).

6. Walters Preislied aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ . . . R. Wagner.
7. Erinnerung an Weihnachten, Grosses Tongemälde . . . K&S-ol.
8. Das Wettrennen, Galopp . . . Eilenberg.

Abends 8 Uhr:
Karnevals-Konzert

der Kapelle des Füß.-Reg. von Gersdorff (Kurhess. No. 80) unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

1. Lidi-gong-gong-gerong, Chinesischer Militärmarsch . . . Baratoni.
2. Ouverture zu „Prinz Carneval“ . . . Schreiner.
3. Kölner Karnevalsleben, Fantasie . . . Flöstebein.
4. Das unterbrochene Stelldichein, Humoristische Katzen-Fantasie . . . Klein.
5. Die vier fid-len Posaunisten, Quartett . . . Kunze.
6. Im Automaten-Salon, Potpurri . . . Klinge.
7. Der Karneval von Venedig, Variationen für sämtliche Blasinstrumente . . . Walther.

Abends 8 Uhr:
Grosses Concert

des **Walhallatheater-Orchesters**, unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters **Laudien.**

Tätlich Abends 8 Uhr:
Grosses Concert

des **Walhallatheater-Orchesters**, unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters **Laudien.**

Donnerstag, 14. Jan. 15. Vorstellung. 25. Vorstellung im Abonnement A. Der Prophet.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schid. Nach dem 1. Stück findet eine Pause von 12 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr. Gemöbliche Preise.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schid. Nach dem 1. Stück findet eine Pause von 12 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr. Gemöbliche Preise.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schid. Nach dem 1. Stück findet eine Pause von 12 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr. Gemöbliche Preise.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

10 Mk. täglich Nebenverdienst ohne Risiko. Off. unt. J. V. 6003 beifördert (Ba 8181) P 108 Rudolf Mosse, Berlin SW.

Strankenpfleger, geprüft, ärztlich empfohlen, prima Zeugnisse, sucht Pflege, Hellmündstraße 88, Part. r.

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

1904.

Nr. 2.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Taler-Lose).
- 2) Bulgarische 6% Staats-Anleihe von 1888.
- 3) Darmstädter Stadt-Schuldverschreibungen.
- 4) Deutsche Hypothekbank in Meiningen, 4% Prämien-Pfandbriefe von 1871.
- 5) Hamburgische 3% Staats-Präm.-Anleihe von 1866 (50 Taler-Lose).
- 6) Lübeckische 3 1/2% Staats-Präm.-Anleihe (50 Taler-Lose) von 1863.
- 7) Mailänder 45 Lire-Lose von 1861.
- 8) Oesterreichische 4 1/2% 250 Fl.-Lose von 1854.
- 9) Oesterreichische 100 Fl.-Kredit-Lose von 1868.
- 10) Oesterreichische Gesellschaft vom Rothen Kreuze, 10 Fl.-Lose von 1882.
- 11) Portugiesische unifizierte äussere Staatsschuld von 1902.
- 12) Rumänische 4% amortisierbare Staats-Rente von 1889.
- 13) Rumänische 4% innere Staats-Anleihe von 1889.
- 14) Sachsen-Meiningerische Staats-Prämien-Anl. (7 Fl.-Lose) v. 1870.
- 15) Schweizerische Nordostbahn.
- 16) Stuhlweissenburg-Raab-Grazer 2 1/2% Präm.-Anteilscheine v. 1871.
- 17) Venediger 30 Lire-Lose von 1869.
- 18) Westfälische u. Rheinländische Rentenbriefe.

1) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Taler-L.)

124. Prämienziehung am 31. Dezember 1903.
Zahlbar am 31. März 1904.
Am 2. November 1903 gezogene Serien:

37 184 231 421 455 858 981
1375 1392 1400 1611 1652 1691
1983 2053 2114 2229 2258 2529
2542 2715 2885 3053 3181 3483
3974 4153 4170 4302 4599 4752
5196 5242 5339 5456 5563 5835
6365 7002 7120 7297 7492 7652
8185 8278 8425 8516 8829 9019
9225 9287 9375 9405 9411 9450
9459 9531 9682 9761 9805 9850.

Prämien:

Serie 184 Nr. 6 (300), 858 38 (45.000), 1875 37 (150), 2102 23 (300) 24 (300), 1983 22 (150), 2124 49 (150), 2529 25 (3000), 2715 24 (150), 3181 42 (10.000), 3483 43 (7200), 3974 19 (300), 4599 4 (300), 4752 14 (300), 5242 1 (300), 7297 44 (150), 7492 14 (300), 8185 9 (150), 8919 6 (300), 9761 14 (300).

Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

2) Bulgarische 6% Staats-Anleihe von 1888.

Verlosung am 2. November 1903.
Zahlbar am 1. Februar 1904.

400 2 456 574 595 286 846 863
891 920 939 1150 163 178 256 294 460
470 577 703 721 804 809 831 851 987.
100 2 2013 025 310 359 519
655 686 741 752 809 832 859 869 978
981 987 102 126 196 200 214 329 414
689 708 891 927 992 979 404 138 153
106 188 264 502 559 577 701 955 986
6044 175 181 243 445 528 633 894
6016 085 156 265 343 468 450 929 937.
4-40 2 7036 111 166 204 222 810
348 367 464 544 556 622 762 864
991 987 8020 039 114 232 332 504 531
698 747 781 793 928 280 288 596 658
764 852 893 10601 329 900 322 093
063 113 182 200 211 217 238 348 516
609 660 682 697 786 767 850 895
12044 081 166 309 466 667 667 711
686 944 956 976 11083 096 247 339
696 708 778 931 14038 206 242 331
348 492 428 456 503 728 749 772 782
818 926 808 12003 233 328 468 567 592
799 806 898 10900 008 282 306 460
463 616 687 848.

20 2 17067 106 116 202 226

261 391 434 630 787 788 814 894 921
18011 038 252 312 386 427 467 607
781 746 748 804 908 19169 272 375
631 674 685 709 882 957 976 977
20029 084 188 356 878 439 467 593
698 677 741 764 867 21208 210 241
554 671 412 582 801 814 904 961
22901 019 272 619 692 747 962 23116
451 244 301 462 616 648 827 841
24007 126 150 239 477 484 493 577
699 767 968 25053 174 206 272 402.

3) Darmstädter Stadt-Schuldverschreibungen.

Verlosung am 27. November 1903.
3 1/2% Schuldverschreibungen.
Zahlbar am 1. Februar 1904.

Lit. H. Serie I. 343 471 562 611
651 787 2000. — Serie II. 113
172 294 344 365 395 1000. —
Serie III. 821 835 343 370 523 539
582 833 500. — Serie IV. 429
819 630 663 787 200 200 200
Zahlbar am 1. Juni 1904.
Lit. U. Serie I. 25 64 113 171
284 325 357 540 683 856 902 943 1
473 498 540 684 800 968 500. —
Serie III. 56 141 162 237 243 561
600 674 767 804 812 824 933 200 200
Zahlbar am 1. Juli 1904.
Lit. K. Serie I. 165 257 357 463
505 719 780 784 825 2000. —
Serie II. 111 195 257 535 658 848
840 864 918 927 1224 231 267 378
620 625 628 653 872 943 975 2000
1000. — Serie III. 147 189 205

213 332 365 652 656 1063 670 145 211
262 284 325 368 410 462 631 714 791
907 500. — Serie IV. 8 20 214
219 241 273 397 408 419 814 821 890
981 200 200 200

3 1/2% Gaswerks-Schuldverschr.

Zahlbar am 1. Juli 1904.
Lit. B. 5 13 69 77 93 125 213
242 247 250 257 296 366 372 381 396
428,57 200 200
Zahlbar am 1. Oktober 1904.
Lit. A. 372 375 456 511 525 568
603 785 761 865 1018 089 073 220
286 200 200 200

4) Deutsche Hypothekbank in Meiningen, 4% Prämien-Pfandbr. v. 1871.

33. Prämienziehung am 2. Januar 1904.
Zahlbar am 1. Februar 1904.
Am 1. Dezember 1903 gezogene Serien:

10 20 114 218 268 436
493 594 616 642 649 653 697
781 830 847 853 938 973 975
1022 1045 1079 1113 1131 1280
1321 1332 1355 1387 1394 1395
1401 1400 1496 1543 1689 1747
1750 1803 1827 1901 1965 2018
2123 2198 2229 2321 2343 2351
2364 2441 2457 2472 2492 2538
2809 2826 2635 2693 2717 2738
2860 2812 2887 3055 3126 3183
3293 3333 3416 3429 3421 3552
3585 3640 3644 3729 3798 3810
3883 3959.

Prämien:

Serie 20 Nr. 2 (3000), 114 8, 218 12 (3000), 268 10 (1500), 493 22 (1500), 853 4 (3000), 122 7, 1280 5 (1500), 1332 25 (3000), 1629 22, 1803 22, 1965 12 (1500), 2123 8 22, 2229 5, 2441 18, 2457 10 18 (36.000), 24, 2492 25 (105.000), 2635 13 (3000), 2812 5 16, 3055 1 19, 3126 21, 3293 25, 3420 15 20, 3883 7 14, 3959 2.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 600 200, alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 309 200 200 200.

5) Hamburgische 3% Staats-Prämien-Anleihe von 1866 (50 Taler-Lose).

88. Serienziehung am 2. Januar 1904.
Prämienziehung am 1. Februar 1904.

Serie 29 128 137 181 249 401
476 566 638 639 697 802 866
869 931 1005 1078 1212 1452
1462 1481 1493 1543 1587 1612
1684 1693 1696 1782 1786 1844
1959 1921 1951 2010 2024 2050
2213 2221 2256 2302 2500 2537
2700 2737 2816 2874 2918 2937
2984 3000 3063 3146 3179 3205
3333 3354 3413 3505 3528 3561
3657 3696 3726 3928 3939.

6) Lübeckische 3 1/2% Staats-Prämien-Anleihe (50 Taler-Lose) von 1863.

Prämienziehung am 2. Januar 1904.
Zahlbar am 1. April 1904.

Am 1. Oktober 1903 gezogene Serien:
53 156 160 162 169 238 373
391 394 407 443 466 501 544
624 643 676 698 695 695 718 909
962 964 973 991 1014 1082 1135
1155 1176 1192 1221 1245 1262
1263 1278 1291 1334 1402 1416
1447 1540 1558 1579 1589 1610
1680 1751 1778 1802 1832 1850
1851 1901 1930 1986 2024 2026
2039 2073 2090 2095 2124 2321
2333 2416 2430 2437 2464 2554
2560 2580 2665 2692 2731 2798
2812 2863 2864 2931 2932 3013
3047 3052 3058 3072 3082 3093
3097 3109 3113 3159 3160 3172
3181 3220 3250 3342 3375 3380
3393 3413 3427 3429 3441 3478.

Prämien:

Serie 162 Nr. 3222 (140), 238 4763 (140), 544 10885 (140), 718 14341 (140) 14351 (140), 962 19280 (140), 973 19443 (500), 1155 29093 (10.000) 29099 (140), 1252 25025 (1500), 1446 28907 (140), 1751 35020 (140), 2024 40477 (115), 2039 40768 (140), 2321 46410 (140), 2333 46651 (140), 2437 48722 (140), 2554 51061 (140), 2560 51197 (140), 2580 51588 (140), 2665 53299 (1000), 2731 54614 (140), 2864 57275 (140), 3011 60205 (115), 3047 60921 (140), 3072 61428 (140), 3160 63190 (140), 3181 63611 (140), 3220 64385 (500), 3413 68249 (140).

Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

7) Mailänder 45 Lire-Lose von 1861.

115. Verlosung am 2. Januar 1904.
Zahlbar am 1. Juli 1904.

Gezogene Serien:
77 106 245 434 763 774 797
829 1056 1132 1143 1155 1195
1211 1241 1304 1324 1377 1456
1473 1810 1920 2149 2167 2180
2184 2235 2286 2309 2391 2472
2578 2658 2823 2998 3341 3395
3396 3412 3452 3550 4080 4083
4230 4337 4401 4451 4480 4484
4881 4942 5180 5216 5370 5512
5563 5618 5776 5982 6152 6352
6434 6510 6814 6980 6984 7042
7139 7199 7251 7339 7344 7374
7379 7579 7600 7811 7706 7772
7773 7842.

Prämien:

Serie 77 Nr. 50 (2000), 166 31 (100), 434 11 35, 774 4 (1000), 47, 1097 21, 1132 21 (200), 1143 47, 1153 4,

1195 2 26 40, 1211 17, 1324 32,
1377 1 16, 1456 28, 1473 43,
2149 24 (300), 2184 31, 2235 1,
2286 24 (400) 46 (100), 2340 21
24 (300), 2472 1 (100) 9 (1000),
2578 50, 2658 2 (400) 11 89, 2823
14 (100), 3298 7 44 (100), 3395 7
(300), 3502 12 (1000) 38, 4080 22,
4230 12 (800) 27 (400), 4451 28 (100),
4480 14 (100), 4881 20 (300) 49
(40.000), 4942 13, 5180 46, 5563
9 14 (100), 5618 20 86 44, 5776 29
(200), 5982 40 (200), 6152 44 (100),
6510 13 (400), 7042 5 (200), 7133 41,
7251 18 81, 7339 50, 7344 40 42
47 (200), 7379 9 (100), 7600 16,
7706 1, 7722 47, 7773 11 (100) 45.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 60 Lire, alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 49 Lire gezogen.

8) Oesterreichische 4% 250 Fl.-Lose von 1854.

99. Serienziehung am 2. Januar 1904.
Prämienziehung am 1. April 1904.

Serie 2 205 249 282 387 411
448 449 553 555 557 634 674
681 699 709 735 760 799 849
859 921 949 1060 1067 1156
1243 1263 1353 1354 1384 1472
1508 1567 1620 1628 1637 1639
1706 1788 1800 1817 1823 1853
1887 1926 1978 1983 1987 2009
2018 2032 2147 2150 2204 2224
2289 2338 2342 2382 2405 2410
2425 2447 2499 2551 2556 2784
2825 2926 2934 3106 3223 3237
3298 3350 3367 3401 3415 3494
3611 3618 3707 3856 3910 3917.

9) Oesterreichische 100 Fl.-Kredit-Lose von 1858.

155. Verlosung am 2. Januar 1904.
Zahlbar mit Abzug am 1. Juli 1904.

Gezogene Serien:
51 145 426 985 1007 1025
1180 1324 1640 1757 1890 1932
2073 2081 2086 2224 2505 2641
2663 2740 2879 2980 3239 3240
3357 3688 3753 3777 3842 3972
3988 4008 4110 4123.

Prämien:

Serie 426 Nr. 21, 985 41 (3000) 66 (4000) 79, 1007 16 25, 1025 29, 1324 3 40, 1757 32 45 61, 1932 16 24, 2073 66 73, 2086 75, 2505 13 (30.000), 2641 72 73, 2663 19, 2740 73, 2980 48, 3240 6 (300.000) 44 (10.000), 3357 4 (10.000) 42 47 (2000) 95, 3688 36 (30.000), 3777 19, 3842 26 (3000) 64 (3000) 83 95, 3972 69 (3000) 99, 4008 16 35 (4000), 4110 12 (2000) 16 38 50 57 65 80, 4123 78.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 800 Kr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 400 Kr. gezogen.

10) Oesterreichische Gesellschaft v. Rothen Kreuze, 10 Fl.-Lose von 1882.

54. Verlosung am 2. Januar 1904.
Zahlbar mit Abzug am 5. Januar 1904.

Amortisationsziehung:
Serie 357 501 609 1101 1110
1355 1865 2232 2257 2569 2867
4041 4715 4941 5000 5135 5437
5889 5998 6108 6576 7138 7389
7483 7979 8018 8368 8589 8803
9084 9631 9636 9801 9889 10623
10714 10826 10931 11719 11981
Nr. 1-50 30 Kr.

Prämienziehung:

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 100 Kr. gezogen.
Serie 513 Nr. 6 (200), 2101 6 (200), 2366 26 (1000), 3295 1, 4563 12, 5017 36 (200), 5143 40 (200), 5240 37 (1000), 5952 32, 5974 31, 6731 9, 6993 29, 7208 31, 7341 35, 7921 14 (200), 8853 50, 8932 60 (200), 9205 6, 9771 21 (60.000), 9823 2, 9857 22 (200), 9867 28, 9922 2, 10360 31 (200), 10609 23 (200), 11367 45, 11476 32 (200), 11784 30.

11) Portugiesische unifizierte äussere Staatsschuld v. 1902.

Verlosung am 5. Dezember 1903.
Zahlbar am 2. Januar 1904.

211-215 1186-190 2160-170
5421-425 6571-675 6886-690
11496-500 19941-945 20936-940
21566-570 24388-800 25936-940
26331-335 361-365 27511-515
611-615 30636-640 33811-815
38021-025 41971-975 42920-330
45746-750 49706-710 53711-715
57426-430 686-690 61620-580
69141-145 71611-615 941-945
72061-065 77541-545 81071-075
82196-200 83136-140 87501-625
88496-590 941-945 90621-625
93361-365 94001-005 100191-195
195 776-780 102551-555 816-820
109906-810 122116-420 726-730
124571-675 125401-405 127695
-700 130761-765 136551-555
144006-010 481-485 148936-940
151416-420 153306-310 154031
-035 158716-720 846-850 161021
-095 163201-205 169081-085
181901-905 183646-650 184471
-475 185196-560 192266-370
194201-205 203601-605 200801
-805 211496-500 212056-060
261-265 421-425 217636-640 706
-710 218051-055 224391-395
227641-645 229931-935 230071
-075 231451-455 236391-395 251

-856 238886-890 239156-160
246116-120 247621-525 248446
-460 250196-200 251711-715
254116-120 255261-265 256871
-675 260411-415 264741-745
269606-610 275866-870 276466
-470 279246-250 283786-790
288276-280 289046-650 290591
-695 299946-950 301201-205 281
-285 304746-750 306761-765
311051-055 319371-375 323626
-630 324841-845 325131-135
327386-340 328901-905 330996
-331000 334221-225 811-815
336706-710 339051-055 344181
-185 345866-870 348461-465
356451-455 357376-380 358551
-555 359116-160 360461-465
364606-610.

12) Rumänische 4% amortisierbare Staats-Rente von 1889.

(4% Aeusserer Gold-Anleihe.)
Verlosung am 2/15. Dezember 1903.
Zahlbar am 1. Januar 1904.

5000 Fr. 16 65 98 117 268 407
414

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 20. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 13. Januar.

52. Jahrgang. 1904.

Bekanntmachung.

Freitag, den 19. Februar 1904, nachmittags 3 1/2 Uhr, werden die dem Architekten Wilhelm Hammer zu Biebrich a. Rh., jetzt zu Mannheim, welcher sich im Konkurs befindet, eigentümlich gehörigen Immobilien, bestehend aus 4 Aedern im Distrikt „Kleinboden“, zusammen zu 8340 Mark taxiert, im Rathhause zu Biebrich a. Rh. zwangsweise öffentlich versteigert. F 268
Wiesbaden, den 7. Januar 1904.
Königliches Amtsgericht 12.

Verdingung.

Die Arbeiten und Lieferungen zum Bau eines Dienstwohngebäudes für zwei mittlere Beamten in Caub sollen in einem Lose vergeben werden, wozu Termin zur Eröffnung der Angebote auf 26. d. M., Vormittags 11 Uhr, im Zimmer No. 8 der unterzeichneten Betriebsinspektion (Rheinbahnhof) ansetzt. Die Verdingungsunterlagen können daselbst eingesehen oder gegen vorherige Einfiendung von 2 M. — in bar — durch die Post bezogen werden. Zuschlagsfrist 4 Wochen. F 274
Wiesbaden, den 8. Januar 1904.
Kgl. Eisenb.-Betriebs-Inspektion 2.

Bekanntmachung.

Behufs Herstellung einer Gasleitung in der Gartenstraße vor dem Neubau Lachner wird diese Straße vom Grünweg bis zur Hülfstraße für Fahrwerk für die Dauer der Arbeit polizeilich gesperrt.
Wiesbaden, den 8. Januar 1904.
Der Polizeipräsident: v. Schenk.

Bekanntmachung.

Behufs Umbaus des Straßentunnels im nördlichen Viertel wird diese Straße vom Hause No. 3 bis zur Herberstraße für Fahrwerk für die Dauer der Arbeit polizeilich gesperrt.
Wiesbaden, den 9. Januar 1904.
Der Polizeipräsident: v. Schenk.

Verzeichnis

der in der Zeit vom 1. bis einschließlich 9. Januar 1904 bei der Königlichen Polizei-Direktion angemeldeten Hundsgewährten.
1. **Stunden:** 1 Stuhl Kleiderstift (Satin), 2 Damen-Bombadour mit Inhalt, 3 Portemonnaies mit Inhalt, 1 Borsan von Schildpatt, 1 großes Umhängetasche, 3 Armbänder, 1 Taschenmesser mit mehreren Klängen etc., 1 Hefenlocher mit 1 Löffel, 1 kurze Uhrkette mit Anhänger, 1 Perrenzino, 1 Pelzboa, 1 Couvert mit Photographien und Briefen, 1 Gehhäut, 1 gebähtete Spitze mit Nadel-Garn, 2 Jagelaufen, 1 Stollhase, 3 Hunde.
Königl. Polizei-Direktion Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Die im Distrikt „Roh“ längs der alten Schwalbacher Bahn rechts und links liegenden Seitenwege werden, soweit sie in den neuen Güterbahnhof fallen, hierdurch eingezogen.
Als Ersatz wird der von der alten Schwalbacher Bahn nach dem ersten, südlich der Dogbeimerstraße gelegenen Feldweg, führende neue Weg sofort hergestellt werden.
Wiesbaden, den 9. Januar 1904.
Der Oberbürgermeister: J. Berr.: Körner.

Bekanntmachung.

Montag, den 18. Januar d. J., vormittags, soll in dem hiesigen Waldbezirk „Reroberg No. 12“ das nachstehend bezeichnete Gehölz an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden:
1. 2 Erlen Stämme von zusammen 2,54 Festmtr.,
2. 6 Amtr. Erlen Scheitholz,
3. 3 Amtr. Erlen Pringelholz,
4. 428 Amtr. Buchen Scheitholz,
5. 30 Amtr. Buchen Pringelholz und
6. 4760 Buchene Beßen.
Das Holz lagert an guter Abfahrt. Auf Verlangen wird den Steigern bis zum 1. September d. J. Kredit bewilligt. Zusammenkunft vormittags 10 Uhr vor dem Refraktionsgebäude auf dem Reroberg.
Wiesbaden, den 12. Januar 1904.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die am 7. Januar d. J. in den Waldbezirken „Bahnholz“, „Reroberg“ und „Grub“ abgehaltene Holzversteigerung ist genehmigt worden und wird das erste erhaltene Holz zur Abfuhr hiermit überwiesen.
Wiesbaden, den 12. Januar 1904.
Der Magistrat.

Aktive-Rückvergütung.

Die Aktive-Rückvergütungsbeträge aus vorigem Monat sind zur Zahlung anzuweisen und können gegen Empfangsbestätigung im Laufe dieses Monats in der Abfertigungsstelle, Mengasse 6a, Part., Einkommensamt, während der Zeit von 8. d. d. m. bis 1. nachm. und 3-6 nachm. in Empfang genommen werden.
Die bis zum 31. d. M. abends nicht erhobenen Aktive-Rückvergütungen werden den Empfangsberechtigten abzüglich Postporto durch Postanweisung überwiesen.
Wiesbaden, den 12. Januar 1904.
Städt. Aktiveamt.

Achtung.

10 gute Avarien-Zuschweiden billig zu verkaufen, Beckstraße 42, Hinterhaus 2, bei Gumpel.

Wiesbadener Zweigverein der Inter. Föderation zur Hebung der Sittlichkeit.

II. Frauen-Abend
Donnerstag, den 11. Januar, nachm. 5 Uhr, im Wahlsaal des Rathhauses.
Der Vorstand.
Nur Frauen, auch Nichtmitglieder, sind willkommen.



Nur 1 Mark
In Feder in eine Taschenuhr, Reinigen derselben RM. 1.50.
Rein Lab. Gar. 2 Jahre. Rein Lab. G. Spies, Uhrmacher, Schwalbacherstr. 12, B. Nähe Rheinstr.

Herren-Kleider-Ausbeßern,
bügeln u. auf befeuert Porenbürste, 6, 31.
Frauentiden. Nach direct u. gewissenhaft b. erf. Fran. Offerten unter K. 690 an den Tagbl.-Verlag.

Kgl. Theater. Bei. Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Erprobener Bautechniker
fertigt per sofort in seiner freien Zeit als Nebenbeschäftigung alle vorerwähnten bautechnischen Arbeiten. Auch übernimmt derselbe Bauleitungen. Off. n. N. 689 an d. Tagbl.-Verl.
Zum Bezeichnen von Bäumen u. Sträuchern empf. sich **Härtner Bensberg**, Wörthstr. 12.

Immobilien.
Ein gutes Restaurant od. Weinwirtschaft mit Haus (3-4 Zimmer-Wohnung) zu kaufen gef. Offerten nur vom Verkäufer direct erbeten unter L. 689 an den Tagbl.-Verlag.

Lungenfäulnis geheilt!

Franz Fleck,
pr. gepr. Magnetopath und Hypnotiseur.

Diplomirt: Rochester (Amerika)
Institut der Wissenschaft.

Operations- und arzneiloses Heilverfahren. Neueste und sicherste Methoden der magnetischen Heilkunde und suggestiven Therapie.

„Hypnotismus und Suggestion.“
Sensationserregende Heilerfolge bei Krankheiten versch. Art.
Feinste hiesige Referenzen.

Sprechst. 9-12 u. 2-5.
Bertramstraße 16, 2, Wiesbaden.
Geb. vollst. Witt. bill. an d. Delaspeystr. 6, 3

2. Ziehung der 1. Klasse 210. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Som. II. bis 12. Januar 1904.) Nur die Gewinne über 50 RM. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

12. Januar 1904, vormittags. Nachdruck verboten.

39 253 65 629	1038 227 56 81 94 356	447 504 671 786 843 2176 89
261 675 1000	3167 304 670 970	4086 312 734 914 5231 46 464 94
718 21 35 807	2285 562 62 70 839 66 972 95	7011 116 20 238 342 65 1000
503 29 622 89	801 96 8057 316 414 29	(2001) 758 9063 233 81 551 630 790
10011 37 282 829 31 683 725 59 926	11103 264 516 653 65 921 918	(2001) 13230 390 454 558 671 808 75
13005 390 454 558 671 808 75	13005 390 454 558 671 808 75	13005 390 454 558 671 808 75
14044 208 1000	347 725 29 676 936 42 72	15058 259 99 442 891
987 1000	10069 446 67 657	17081 103 259 874 417 614 90
18349 504 862 85	19020 176 969	
20227 388	21266 743 93 863 903 12 71 90	22100 420 762 925 949
23298 603 971	24017 130 680	24144 25079 263 614 616
26277 322	550 99 634 817 79 95	27000 100 211 214 325 35 594 1000
739 73 80 831	64 975 28005 101 378 412 40 534 867 78	29140 99 296 394 400 867 746
30035 246 76 315 445 627 78 721	(100) 907	31063 401 552 881 (200)
956 66	32014 199 201 414 757	33067 241 329 90 404 610 40 727 1000
841 50	34005 30 (100) 42 180 87 224 84 371	532 109 760 89 35014
254 434 516 34 680 335	34974 156 406 714 923 31	37155 219 35 93 336
(100) 758 979 80	38138 229 82 333 607 548 367	39204 366 642 930
40023 264 92 99 336 323 680 749 954	41113 85 27 287 440 509 605	
571 42904 225 554 604 35 88 743	43058 569 649 73 729 51 322	44106
807 (100) 23 818 21	45014 23 (100) 258 429 (200) 509 12 47 88	46109
57 78 123 38 304 28 830 88	47762 (200) 817 (100)	48101 249 66 390
651 706 952 (100) 58 67 85	49714 78	
50301 568 862	51085 124 (100) 201 378 417 527 625 89 791	52147
281 378 658 743 850 60 84 904	53231 375 438 699 762 950 83	54052
156 (100) 88 (100) 288 456 521 96 719 45 923	55276 337 553 635 64	56087 457 512 27 85
57093 144 201 80 95 351 658 67 776 854 989	58615 (200) 98 702	59039 63 (100) 91 97 113 343 616 74 712
60320 90 63 439 533 79 664 79 882 956 63 80	61431 (200) 504 90	
62021 247 309 81 688 (100) 820	63448 361 424 573 665	64127 258 (100)
473 (200) 628 541 86 994	65310 656 792 934 61 66	66086 416 527 88 91
677 67140 44 247 508 637	68146 867 865	69264 84 550 637 90 710 904
70088 313 26 427 (100)	71039 51 126 335 620 843	72022 150 241
60 313 459 541	52 615 704 5 29 929	73108 517 709 74149 50 305
355 495 959	75163 497 758 874 641	74923 91 329 401 640 808 20
77713 78256 654 976	79033 97 330 425 42 (100)	610 96 790 937
80087 78 330 750 57 851 77	81003 61 346 54 79 543 78 630 789 (100)	82002 773 82
84031 74 81 127	8447 600 50 51 70	85056 221 373 408 517 719
86068 144 634 925	87159 381 787	88302 555 620 (200) 33 718
89110 (100) 459 523 685		
90027 54 109 327 437 662 72 886 919	91047 258 635	92080 209 493
(100) 527 63 703 801 48	93370 79 575 899	94152 226 300 501 677 724
872 86	95010 533 40 772 883 910	96156 421 588 631 818 913
96 105 319 34 417 625 818 39 46 89	98002 104 310 36 461 73 517 56	
730 801 46	99034 215 368 97 592 716 94	
100049 88 121 209 339 453 676 500 (100)	716 881 919	101014 134 81
91 239 419 632 853 995	102192 93 249 352 488 535 619 862	103388 434
578 686 953 72	104004 451 (100) 90 596 650 714 862 85 (100)	105371
407 48 (100) 64 529 734 925	106079 (100) 371 540 66 672 738 60 (200)	
107038 194 225 551 774 844	108038 89 (100) 208 667 860 (100)	109129
259 518 696 (100) 55 951		
110383 414 19 90 901 99	111396 563 642 (200) 733 867 79	112107
12 83 370 400 567 747	113206 347 (100) 702 78	114023 84 819 (100) 6

Fächer- und Kammer-Reparaturen werden angehen. Parfümerie Altstaetter Ecke Lang- und Webergasse.

Restaurant Rothes Haus



Kirchgasse 60. Morgen Donnerstag: **Wackelsuppe.**

Morgens: **Wackelsch m. Kraut, Schweinepfeffer.** Perfekte Weitzengnäherin empfiehlt sich. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Französisch oder Englisch! Einige Damen und Herren können noch an einem Anfänger-Kursus teilnehmen. Offerten unter **N. 688** an den Tagbl.-Verlag.

Akademische Zuschneideschule von **Hr. Joh. Stein,**

6 Bahnhofstraße 6, 1. u. 2. Etage, erste u. älteste Fachschule am Platze für die sämtl. Damen- u. Kindergeräber. Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht fahrlische Methode. Vorz. prakt. Unterricht in monatl. u. 1/2-Jahres-Kursen. Gründl. Ausbildung für Schneiderinnen u. Directr. Schülerinnen-Aufnahme tägl. Costüme werden zugeschnitten und eingerichtet. **Zeichnenmuster nur Mk. 1.25 incl. Futterprobe.** Kostschnitt 75-1 Mk., sowie sämtl. Schnitt preisw. Aller-neueste Kleiderstoffe. **Wästen-Verkauf in Stoff und Fad.** An Samstagen zum Fabrikpreis.

Immobilien. Ein altbekanntes Restaurant mit Haus (Wein und Bier) in bester Lage ist krankheitshalber preiswerth zu verkaufen. **Julius Allstadt, Immobilien,** Bismarckstr. 1.

Ein **Piano** und ein **Harmonium** zu verkaufen Dohlemmerstraße 87, Part.

Ein vorjähr. **Bananenbäum** mit Häubchen ist billig in gute Hände abzugeben Bertramstraße 11, 1 links, 9-10 Vorm. u. 2-8 1/2 Nachm.

Ohne Zwischenhändler von einer feinen Herrschaft Schlafrzimmer-Einricht., oder 2-3 einzelne Betten z. zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. 690** an den Tagbl.-Verlag.

Jaquet-Ring u. **Wang,** schwarz, f. schlan. Fra., billig zu verk. Delapferstraße 6, B.

Ein **Fog-Terrier** (männlich) billig zu verk. Dirschgaden 8, B.

Ganze oder Teile künstlicher **Gebisse** kauft **Frau G. Horn Sohn** Donnerstag, den 14. d. M., wieder **Hotel Einhorn, Marktstrasse.**

Gef. Hängelampe mit hellem Licht. Bitlampe bevorzugt. Off. u. **N. 689** an d. Tagbl.-Verlag.

Mittleres Wein- oder Bier-Restaurant zum 1. April v. cautionsfähigem Wirt zu pachten gesucht. Off. u. **N. 4008** an **Rudolf Mosse, Mainz.** F 108

Laden Wilhelmstraße für sofort oder später zu vermieten. 2928 **Adolf Neuenendorff, Parfhotel.**

Rheinstraße 107 Parterre o. 3. Etage, 4 ebentl. 5 große Zimmer, Salon mit Balkon, Bade-cabinet u. reichl. Zubehör, preiswürdig per 1. April. Näb. Part. 827



Anfertigung von Dominos und Masken-Anzügen

in jeder gewünschten Tracht u. Ausführung unter **billigster** Preisnotierung.

Reizende neue Kinder-Masken! Dominos zu verleihen.

Sämtliche Masken-Artikel u. Blumen zu den billigsten Preisen.

Gerstel & Israel, Langgasse 33, Part. u. 1.

* * * * *

Originelle Karneval-Drucksachen

liefert die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei. Kontor: Langgasse 27.

Gr. f. möbl. Zimmer zu verm. bei alleinst. ja. Dame. Off. u. **C. L. 100** pfl. Schilgenhofstr.

Sofort sucht eine Dame möbliertes Zimmer mit guter Verpflegung. Off. unter **W. 100** postlagernd Rheinstraße.

Verkäuferin der Kurz-, Weiß-, Wollwarenbranche, mit den besten Zeugn. sucht v. sof. Stell. Off. unter **V. 688** an den Tagbl.-Verlag.

Junger weiblicher **Fog-Terrier** zu verkaufen Herrmannstraße 12, 1. Etage.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, unser guter Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Friedrich Luther,

Stations-Vorsteher a. D.,
Inhaber mehrerer Orden,

im 67. Lebensjahre Montag, den 11. d. M., durch einen sanften Tod von seinen langen, schweren Leiden erlöst wurde.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Frau Elise Luther, Witwe.

Wiesbaden, den 12. Januar 1904.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 2 Uhr vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Anzeige hierdurch die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, die

verwitwete Frau Elise Marburg,

geb. Stauf,

heute Nacht im 82. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:
**Sertha Gott, geb. Marburg,
Anna Wendel, geb. Marburg,
Johannes Wendel,
Enkel und Urenkel.**

Wiesbaden, den 12. Januar 1904.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 14. Januar, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Emsferstraße 36, aus statt.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Mittwoch, 13. Januar.
Abends 8 Uhr:
Karnevals-Konzert
der Kapelle des Füs.-Reg. von Gersdorf (Kur-Hess.) No. 80, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

- Hidi-gong-gong-gerong, Chinesischer Militärmarsch Bardoni.
- Ouverture „Prinz Carneval“ Schroiner.
- Cölnner Karnevalsleben, Fantasie Flötebein.
- Das unterbrochene Stelldichein, Humoristische Katzen-Fantasie Klein.
 - Abendstille. 2. Froschquartett. 3. Abendvergnügen. 4. Nachtwächter. 5. Versammlung der Katzen. 6. Liebesduett. 7. Störung, allgemeine Keilerei. 8. Davoneilen der Katzen.
- Die vier fideles Posaunisten, Quartett Kunze.
- Im Automaten-Salon, Potpourri Klänge. (Der Schlag auf den Trommelrand bedeutet Schluss des Musikwerkes.)
 - Spaziergang nach dem Automaten-Salon. 2. Kinder-Polka. 3. Zwei Husaren-Trompeter. 4. Glockenspiel - Polka. 5. Schwarzwälder Spiel-Uhr. 6. Phonograph Militärmarsch. 7. Der kleine Tambour. 8. Böhmisches Dorfmusikanten-Polka. 9. Uhrenpolka. Schluss.
- Der Karneval von Venedig, Variation für sämtliche Blasinstrumente Waltber.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, Abonnementkarten für Hiesige oder gegen Tageskarten zu 1 Mk.
Städtische Kur-Verwaltung.

Ruhige, alleinstehende Frau, pünktliche Riethstahlerin, sucht freundliche 2-Zimmer-Wohnung zum 1. April im Wellgerviertel. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter **A. 690** an den Tagbl.-Verlag.

Ein zuverlässiges, gut empfohlenes evangelisches **Mädchen** zur Aushilfe sofort, eventuell für dauernd, für kleine Billa gesucht Breitenstraße 11.

Chocolade-Fabrik sucht bei Bäckereien und Colonialwarenhandlern gut eingeführte **Bretreter.**

Offerten unter **H. 20** postlagernd Wiesb.

Braver Junge mit g. Schulbildung auf Comptoir zu Otern gef. (Kohlenbrande.) Offerten unter **O. 689** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren Montag Abend vom Leberberg v. Holzbecker ein helles **Pompadour** mit **Opertglas** und **Laskaentuch**, gezeichnet F. S. Gegen Belohnung abzugeben Leberberg 12.

Bermögender älterer Herr, im Begriff nach hier zu ziehen, sucht die Bekanntschaft e. unabhängigen Dame von guter Finanzweitsicht. Nicht anonym. Off. u. weiteren Beförderung u. **C. 689** an den Tagbl.-Verl.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.
Geboren. 6. Jan.: dem Tagelöhner Heinrich Weh e. S., Hermann; dem Schlossergesellen Karl Müller e. S., Willi Heinrich. 7. Jan.: dem Techniker Wilhelm Ditsch e. S., Georg Max Theodor. 9. Jan.: dem Gärtner Karl Cron e. S., Emil Adolf Ludwig. 10. Jan.: dem Tagelöhner Valentin Fuch e. S., Franziska Margarethe. Verehelicht. Kellner Josef Schott hier mit Josefine Kieppel hier.
Gestorben. 11. Jan.: General der Kavallerie a. D. August Freiherr von Leonrod, 84 J.; Jubiläums-vorsteher Heinrich Kreis, 66 J.; Emma, geb. Parkinson, Witwe des Kaufmanns Heintz Proctor, 61 J. 12. Jan.: Tagelöhner Engelbert Dieb, 49 J.

Aus den Bierstädter Civilstandsregistern.
Geboren. 12. Nov.: dem Steinbauer Christian Schneider e. S., Paul Christian. 16. Nov.: den Buchhalter Karl Andrae von hier e. S., Katharina Anna. 20. Nov.: dem Schriftfeger Philipp Robert Kahl von hier e. S., Karl; dem Steinbauer Heinrich Philipp Karl Müller von hier e. S., Adolf. 22. Nov.: dem Techniker Karl Ulrich von hier e. S., Adelheid. 27. Nov.: den Zimmermann Karl Roth von hier e. S., Albert August. 29. Nov.: dem Maurer August Fied von hier e. S., Emma Caroline. 1. Dez.: den Regieremeister Philipp August Gerhardt von hier e. S., Philipp August. 10. Dez.: dem Gärtner Christoph Christian Bierbrauer von hier e. S., Theodor; dem Regieremeister Wilhelm Heymann von hier e. S., Arthur.
Aufgeboten. 15. Nov.: Schreiner Heinrich Carl Wendt mit Johanne Luise Henriette Christiane Feucht, ohne besonderes Gewerbe, Beide wohnhaft in Bierstadt. 10. Dez.: Landmann Wilhelm Julius Philipp Aloh, wohnhaft zu Bierstadt, mit der Bäckerin Emilie Wilhelmine Seuberg, wohnhaft zu Bierstadt.
Verehelicht. 14. Nov.: Ländler Wilhelm Schiller, wohnhaft zu Bierstadt, mit Karoline Kraft, ohne besonderes Gewerbe, wohnhaft zu Bierstadt. 12. Dez.: Schreiner Heinrich Carl Wendt, wohnhaft zu Bierstadt, mit Johanne Luise Henriette Christiane Feucht, ohne besonderes Gewerbe, wohnhaft zu Bierstadt.
Gestorben. 18. Nov.: Emilie Karoline, Ehefrau des Privatiers Georg Philipp Vogel, geb. Hegert, von hier, 54 J. 8 M. 13 T. 14. Nov.: Louise, L. des Glasers Johann Georg Wilhelm Paul von hier, 5 J. 2 M. 23 T. 17. Nov.: Karl, S. des Landmanns Philipp Karl Bierbrauer von hier, 11 J. 8 M. 5 T. 21. Nov.: Vina, L. des Landmanns Ludwig Wilhelm Bierbrauer von hier, 3 J. 8 M. 6 T. 8. Dez.: Adelheid, L. des Technikers Karl Ulrich von hier, 16 T.

Vergeßt die hungernden Vögel nicht!